



**Steckschlüsselsatz**  
1/4" + 3/8" + 1/2"

**99.50**  
statt 158.-

**Debrunner Acifer AG Wallis**  
Handwerkerzentrum in Visp und Sierrre

[www.d-a.ch](http://www.d-a.ch)

Trauringe in allen Preislagen  
[sprung-uhren.ch](http://sprung-uhren.ch)

**SPRUNG NATERS**

uhren · schmuck  
zentrum kelchbach 027 923 03 23

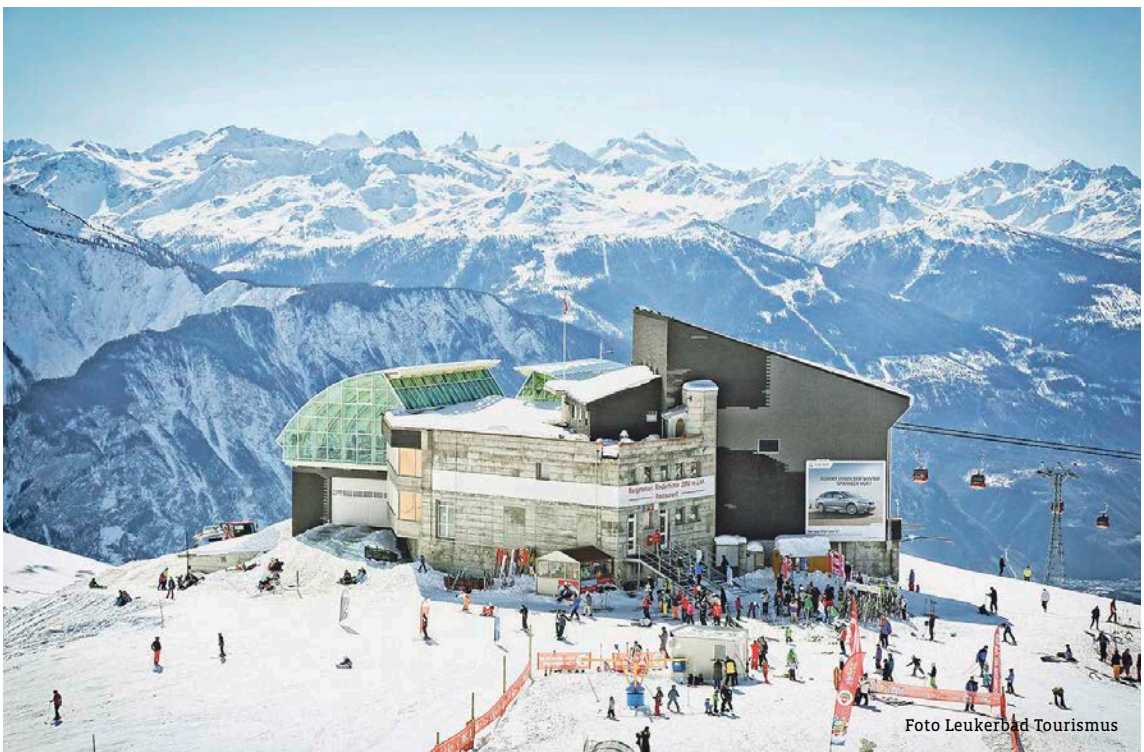
Nr. 6 | 15. Februar 2018 | T 027 948 30 10 | [www.1815.ch](http://www.1815.ch) | Auflage 41 558 Ex.

**ABSCHALTEN**  
beim Wellness

GANZES JAHR OFFEN

[WWW.BRIGERBAD.CH](http://WWW.BRIGERBAD.CH)

**Heute Sonderseiten**  
**Reisen**  
Seiten 17-21



**«No Billag»**  
Die Abstimmung über die «No Billag»-Initiative sorgt für einen emotional geführten Abstimmungskampf. Die Argumente von Befürwortern und Gegnern auf den **Seiten 4/5**

**Keine Extrawurst**  
In Ried-Brig sorgen Schülertransporte seit Längerem für viel Gesprächsstoff. Einige Eltern fordern Privattransporte von der Haustür zur Schule. Der Gemeinde geht das zu weit. **Seite 13**

**Martin Werlen**  
Kritisch, provokativ und doch voll Hoffnung – in seinem neuen Buch «Zu spät.» analysiert Pater Martin Werlen eine Kirche, die sich zu weit von den Menschen entfernt hat. **Seiten 14/15**

## Torrentbahnen wollen Steuererlass

**Leukerbad** Die Torrentbahnen haben ein Steuererlassgesuch für die Veranlagungen 2015 und 2016 gestellt. Dies sei nötig, so das Unternehmen. In Albinen scheint man darüber jedoch nicht allzu erfreut. Hintergründe auf Seite 3

**Buchen Sie jetzt Ihren Inserateplatz!**

**Sonderseiten**  
**Mode und Lifestyle**

**Erscheinungstermine** Donnerstag, 1. März und 30. August 2018  
**Anzeigenschluss** Freitag, 23. Februar und 24. August 2018  
**Kontakt** [inserate@mengisgruppe.ch](mailto:inserate@mengisgruppe.ch) · T 027 948 30 40

**mengis** 1815.ch **RZ**

## Notfalldienst (Sa/So)

### Notfall

Schwere Notfälle	144
Medizinischer Rat	0900 144 033

### Ärzte

Brig-Glis/Naters/ Östlich Raron	0900 144 033
Grächen/St. Niklaus/ Stalden	0900 144 033
Goms	
Dr. R. Gischig	027 971 26 36
Leuk/Raron	0900 144 033
Saastal	
Dr. Müller	027 957 11 55
Visp	0900 144 033
Zermatt	
Dr. Brönnimann	027 967 19 16
Dr. Stössel	027 967 79 79

### Apotheken

Apothekennotruf	0900 558 143
(ab Festnetz Fr. 0.50/Anruf und Fr. 1.-/Min.)	
Brig-Glis/Naters	0848 39 39 39
Öffnungszeiten Dienstapotheke:	
Sa 13.30-17.00 Uhr	
So 10.00-12.00 Uhr/16.00-18.00 Uhr	
Rhodania	
Visp	0848 39 39 39
Goms	
Dr. Imhof	027 971 29 94
Zermatt	
Testa Grigia	027 966 49 49

### Weitere Nummern

Zahnärzte Oberwallis	
Notfall	027 924 15 88
Tierarzt Notfall	0900 811 818
(Fr. 3.60/Min.)	
Tierarzt (Region Goms)	
Dres Kull, Ernen	027 971 40 44

### Bestattungsinstitute

Andenmatten & Lambrigger	
Naters	027 922 45 45
Visp	027 946 25 25
Bruno Horvath	
Zermatt	027 967 51 61
Bernhard Weissen	
Raron	027 934 15 15
Susten	027 473 44 44
Philibert Zurbriggen AG	
Gamsen	027 923 99 88
Naters	027 923 50 30

## Impressum

### Verlag

alpmedia AG  
Pomonastrasse 12, 3930 Visp  
www.1815.ch  
info@rz-online.ch

### Redaktion/ Werbung/Sekretariat

Telefon 027 948 30 10  
Fax 027 948 30 31

### Abo/Jahr

Schweiz: Fr. 95.-/exkl. MwSt.  
20. Jahrgang

### Auflage

beglaubigt (WEMF)  
41 558 Exemplare (Basis 17)

# MÖBELSIZ

Wir bauen um, Sie profitieren!

## Grosser Sonderverkauf Rabatte bis zu 70%

Grosse Auswahl an Klein-  
möbel, Polstermöbel, Tische,  
Stühle, Wohn- und Schlaf-  
zimmer.

Wir freuen uns auf Sie!

[www.moebelsiz.ch](http://www.moebelsiz.ch)



John Deere, Brantner, Joskin und Posch sind nur ein paar der Spitzenprodukte aus dem umfangreichen Sortiment der Robert Aebi Landtechnik AG. Wir sind der führende Spezialist in der Schweiz in den Bereichen Landmaschinen, professionelle Rasen- und Grundstückspflege sowie Forsttechnik. Zur Verstärkung unseres Teams in **Susten VS** suchen wir dich als:

**Landmaschinenmechaniker/in**

**Servicetechniker/in Landmaschinen**

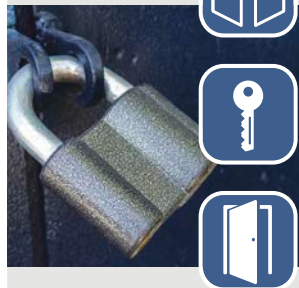
**Lernende Landmaschinenmechaniker/in**  
(Lehrbeginn 2018 / 2019)

**Bewerbungsunterlagen an:**  
jobs@robert-aebi.com, zuhanden Silvio Patriarca

Robert Aebi Landtechnik AG, Regionalzentrum, Industriestrasse 90,  
CH-3952 Susten  
[www.robert-aebi-landtechnik.ch](http://www.robert-aebi-landtechnik.ch)

## SECURITYCENTER

Wir schützen,  
was kostbar ist.



**Einbruchschutz  
Sicherheitstüren  
Tresore  
Waffenschränke**

Perren Thomas  
Tel. 079 820 75 77  
Regionalverantwortlicher  
[www.securitycenter.ch](http://www.securitycenter.ch)

**Wir kaufen und  
waschen Ihr Auto!**

Marke + km egal  
Faire Preise

**078 80 81 888**

Kantonsstrasse 26, Steg

**Wohnungsräumungen  
& Entsorgungen**

077 49 63 999

**BROCANTE**

Belalpstrasse 21, 3904 Naters

**Altgold im  
Schmuckkästchen?**

**Wir kaufen Ihr  
Altgold, Schmuck,  
Zahngold, Silber,  
Platin und Palladium.**

**Edelmetall-Service**

**ESG GmbH**  
Oberdorf 12  
**8718 Schänis**  
Tel. 055 615 42 36  
[www.goldankauf.ch](http://www.goldankauf.ch)

Firma Auto-Export

**EXPORT**

Käufe gegen bar  
(Unfall + km egal).

Bielstr. 49, 3902 Glis-Gamsen

Nähe Tamoil-Tankstelle

**079 253 49 63**

# Torrentbahnen wollen (noch) keine Steuern zahlen

**Leukerbad** Die Torrentbahnen haben beim Kanton ein Gesuch um Steuererlass eingereicht. Während man bei der Bahn sicher ist, dass ein solches Erlassgesuch nötig ist, scheint man in Albinen eher weniger begeistert zu sein.

Zwar sind die Torrentbahnen seit Januar 2017 offiziell saniert und für das Geschäftsjahr 2016/2017 resultierte nach Jahren des Verlusts mit 27 000 Franken auch wieder ein kleiner Reingewinn. Dennoch wollen die Bahnen für die Steueranlagen 2015 und 2016 von der Steuer befreit werden und haben beim Kanton ein entsprechendes Gesuch eingereicht. «Ein Blick in die vergangenen Geschäftsberichte ist selbsterklärend, warum dieser Schritt eingeleitet wurde», sagt Christian Griching, Verwaltungsratspräsident der «My Leukerbad AG», unter deren Dach die Torrentbahnen geführt werden. Griching verweist auch darauf, dass die Bahnen schon für die Jahre 2010 bis 2014 solche Steuererlassgesuche gestellt hätten, die sowohl vom Kanton als auch von den Gemeinden Leukerbad und Albinen bewilligt worden seien. «Der jährliche Steuerbetrag, der erlassen wurde, beläuft sich auf circa 70 000 Franken», sagt Griching weiter.

## Keine Stellungnahme

Diese Praxis würden die Torrentbahnen nun offenbar noch gerne einen Moment beibehalten. Allerdings scheint man in Albinen nicht besonders erfreut darüber zu sein. Einem Gemeinderatsbeschluss ist nämlich zu entnehmen: «Keine Stellungnahme zum Steuererlassgesuch der Torrentbahnen AG möglich.» Der Albiner Gemeinderat hält nachfolgend fest, dass die kantonale Steuerverwaltung den Gemeinderat um eine Vormeinung zu dem Steuererlassgesuch der Torrentbahnen für die Veranlagungen 2015 und 2016 ersucht hat.

## Schon viele Steuern erlassen

Das Steuererlassgesuch für diese beiden Veranlagungen hätte für die Gemeinde Albinen Steuerausfälle von knapp 88 000 Franken zur Folge, wie der Gemeinderatsinformation weiter zu entnehmen ist. Die Albiner Exekutive äusserte sich jedoch gar nicht erst zum Erlassgesuch der Bahnen, da im Gesuch



Die Torrentbahnen haben ein Steuererlassgesuch gestellt. Foto Leukerbad Tourismus

«jegliche Begründung nach dem Steuergesetz» fehle. Des Weiteren weist der Gemeinderat von Albinen darauf hin, dass die Gemeinde schon während der Jahre 2009 bis 2013 auf insgesamt 216 000 Franken an Steuern seitens der Torrentbahnen verzichtet hat. «Zudem musste die Gemeinde im Nachlassverfahren für die Jahre 2014 und 2015 Steuerverluste von 46 000 Franken verbuchen», heisst es weiter. Hinzu komme, dass die Burgergemeinde

Albinen als Eigentümerin von Torrent seit 2013 von der Bahn pro Jahr 160 000 Franken weniger erhalte, so der Albiner Gemeinderat. Vor diesem Hintergrund scheint es fraglich, ob die Gemeinde Albinen nochmals ohne zu Murren den Torrentbahnen ein Steuergeschenk machen wird. Christian Griching liess indes die Frage nach der wirtschaftlichen Bedeutung des gewünschten Steuererlasses für das Unternehmen unbeantwortet. ■ mm

## Der RZ-Standpunkt

### Olympische Spiele für die Tonne



**Walter Bellwald**  
Chefredaktor

walter.bellwald@rz-online.ch

Die Olympischen Winterspiele in Pyeongchang sind lanciert. Die (Stimmungs-)Bilder der Eröffnung und der ersten Wettkämpfe haben auch die Olympiapromotoren «Sion 2026» auf den Plan gerufen. Darum haben sie in den letzten Tagen nichts unversucht gelassen, um sich wieder ins Gespräch zu bringen und eine mögliche Olympiakandidatur «Sion 2026» den Leuten ins Gedächtnis zu rufen.

Mit einer sogenannten «Charmeoffensive» wollen die Promotoren das Ruder herumreissen und die fehlende Begeisterung für Olympische Spiele im Wallis entfachen. Dafür liessen sich FC-Sitten-Mäzen Christian Constantin, Staatsrat Christophe Darbellay und der ehemalige Skirennfahrer Pirmin Zurbriggen zusammen mit 20 Medienschaffenden aus der ganzen Schweiz mit vier Helikoptern aufs Matterhorn fliegen, um eine symbolische Flamme auf 4478 m ü. M. zu entzünden und «auf dem «Hore» das Feuer der Begeisterung für die Kandidatur» zu entfachen.

Bei der anschliessenden Pressekonferenz in der Hörnlihütte wurden die Promotoren nicht müde zu betonen, wie wichtig die Spiele für das touristische Wallis seien. Auch mit dem Argument der Nachhaltigkeit ziehen die Olympiabefürworter immer wieder gerne ins Feld.

Dass sich vor diesem Hintergrund die Promotoren um Christian Constantin, der nach der öffentlichen Prügelattacke gegen Rolf Fringer sein Amt als Olympia-Kandidaturpräsident abgeben musste, mit dem Helikopter aufs Matterhorn fliegen liessen, um in einer Tonne ein symbolisches Olympiafeuer zu entfachen, ist bedenklich.

Anstatt die Nachhaltigkeit vorzuleben und für die Austragung der Spiele in diesem Rahmen zu werben, wurde mit dem Heliflug aufs Matterhorn auch gleich noch ökologischer Unsinn produziert und dabei unfreiwillig klagemacht: Die geplante Olympiakandidatur ist für die Tonne. ■

# «Wir wollen der SRG nicht den Stecker ziehen»

**Bern** Wird die «No Billag»-Initiative angenommen, muss sich die Schweizer Medienlandschaft neu aufstellen. Andreas Kleeb, Mitglied Kernteam «No Billag», über die Beweggründe der Initiative.

**Andreas Kleeb, wann haben Sie letztmals das Programm von SRF eingeschaltet?**

Am Sonntagvormittag habe ich mir den «Basler Zeitung Standpunkt» angesehen. Gerade im Info-Bereich macht der staatliche Sender SRF viele gute Sendungen.

**Trotzdem wollen Sie der SRG den Stecker ziehen. Warum eigentlich?**

Das ist eine weitverbreitete falsche Meinung. Wir wollen der SRG nicht den Stecker ziehen, sondern die Zwangsgebühren abschaffen,

sodass auch die SRG abspeckt und sich neu erfindet. Die Zuschauer werden dann letztlich darüber entscheiden, welche Sendungen sie in Zukunft sehen wollen oder nicht.

**Bei einer Annahme der «No Billag»-Initiative würde das sogenannte «Bezahlfernsehen» den Konsumenten doch weit teurer zu stehen kommen als die heutigen Gebührengelder?**

Das ist ein Irrglaube. Das sogenannte «Pay TV» ist ja schon heute in den Bereichen Sport, Unterhaltung und Dokumentationen im Trend. Die Medientrends zeigen, dass dies in naher Zukunft auch im Bereich Information sehr wichtig wird. Genau hier setzt unsere Initiative an: Der Fernsehkonsument zahlt für das, was er auch sehen will. Bei den Billag-Gebühren werden aber alle für alles zur Kasse gebeten, ob sie konsumieren oder nicht. Das wollen wir ändern.

**Zwei Wochen vor der Abstimmung haben laut Tamedia-Umfrage die Gegner der «No Billag»-Initiative die Nase vorn. 61 Prozent der Befragten sagen klar oder eher Nein zur Vorlage. Schwimmen Ihnen die Felle davon?**

Nein, wir werden bis am Abstimmungswochenende für unsere Initiative weibel. Was die Umfragezahlen angeht, lassen wir uns nicht beunruhigen. Viele Befürworter der «No Billag»-Initiative halten sich mit ihrer Meinung in der Öffentlichkeit zurück. Die Erfahrung bei früheren Abstimmungen zeigt aber, dass die Umfragewerte nicht immer der Realität entsprechen müssen.

**Mit anderen Worten, Sie sind zuversichtlich, dass Ihre Initiative angenommen wird...**

Natürlich. Die Vorlage ist eine einmalige Chance, um etwas zu bewirken. Nur ein Ja bringt den gewünschten Wandel. Wenn unsere Initiative



Andreas Kleeb.

Foto zvg

abgelehnt wird, ändert sich nämlich nichts. Auch das angekündigte Sparprogramm von 50 Millionen Franken der SRG nimmt sich im Verhältnis zu den 1,6 Milliarden Franken Gebührengeldern sehr bescheiden aus. Darum muss gehandelt werden. Ein Ja zu «No Billag» macht das möglich. ■ bw

## Pro «No Billag»

### Ein Ja zu «No Billag» – eine grosse Chance für den Konsumenten



**Peter Abgottspon**  
Redaktor

peter.abgottspon@rz-online.ch

Das Positive vorneweg: Unabhängig vom Ausgang der Abstimmung hat nur schon die Lancierung der Initiative viel Gutes. So werden die Billag-Gebühren ab dem nächsten Jahr gesenkt und seit längerer Zeit wird (endlich) fundiert über die Schweizer Medienwelt debattiert. Dabei ist auch immer wieder die Rede von der viel gepriesenen Medienvielfalt, welche bei einem Ja in Gefahr sei. Doch sagt die Medienvielfalt rein gar nichts über Qualität und Inhalt aus. Deshalb gilt es, am 4. März ein überzeugtes Ja in die Urne zu legen: bei einer Abschaffung der staatlichen Subventionen werden sich die Medien auf dem freien Markt durchsetzen müssen und sich so endlich frei von jeglichem staatlichen Korsett medial frei entfalten können. Das gelingt nur durch eine flächendeckende und deutliche Qualitätssteigerung! Nur so können journalistische Inhalte veröffentlicht werden, welche diese Bezeichnung auch tatsächlich verdienen. Nur so können angehende Journalisten fundiert ausgebildet werden, damit diese später den «Wächterauftrag» der Medien gewissenhaft ausführen können. Nur so kommt es zur längst überfälligen (schmerzhaften) Marktvereinigung, welche letztendlich eine grosse Chance für den Konsumenten ist!

## Kontra «No Billag»

### Nein zu «No Billag» – Ja zu Qualität im Journalismus



**Simon Kalbermatten**  
Stv. Chefredaktor

simon.kalbermatten@rz-online.ch

Angriff auf unsere direkte Demokratie! Oder: Medien nur noch für Reiche? Das ist Angstmache und Blödsinn. Hinter der «No Billag»-Initiative steckt mehr: Weshalb sollen Frau und Herr Schweizer Anfang März ein Nein in die Urne legen? Wir zahlen neu 365 Franken oder 20 Prozent weniger Billag-Gebühr. Schon ab dem 1. Januar 2019. Ab diesem Zeitpunkt betragen die Radio- und Fernsehgebühren pro Jahr und Haushalt noch einen Franken pro Tag. Dieser Preis ist gerechtfertigt. Einen Franken für ein vielseitiges Medienangebot. Einen Franken für ein audiovisuelles Medienangebot. Und: Einen Franken für ein qualitativ hochstehendes Medienangebot. Die Initianten heben nun den Mahnfinger und argumentieren, dass auch bei Annahme der Initiative ein vielseitiges und audiovisuelles Medienangebot bestehen wird. Nun folgt das grosse Aber: Zu welcher Qualität? Bei der «No-Billag»-Abstimmung geht es nicht bloss um die Mitfinanzierung der SRG und den 21 regionalen Radio- und 13 regionalen Fernsehstationen. Es geht auch darum, was denn die Alternative wäre. Gibt es eine? Es ist äusserst fraglich, ob Alternativprogramme qualitativ besser sind. Deshalb sage ich Nein zu «No-Billag» und Ja zu Qualität im Journalismus!



Eine Annahme der «No Billag»-Initiative hätte für Kanal9 massive Einschnitte zur Folge.

# rro und Kanal9 gegen «No Billag»

**Brig/Visp Für die beiden Oberwalliser Lokalsender Kanal9 und Radio Rottu steht bei der Abstimmung zur «No Billag»-Initiative viel auf dem Spiel. Das sind die Argumente der beiden Sender für ein Nein am 4. März.**

In der Redaktion des Lokalfernsehsenders Kanal9 in Brig-Glis arbeiten 15 Leute für den Sendebetrieb und die verschiedenen Formate wie das «Tagesinfo», «Sport» oder die Talksendung «Fokus». Um den vom Bund erteilten Leistungsauftrag erfüllen zu können, erhält Kanal9/Kanal9 pro Jahr rund 4 Millionen Franken aus dem Gebührentopf, ab 2019 sollen es rund 4,5 Millionen sein. Das macht in etwa 50 Prozent der Einnahmen des Senders aus, wie der für die deutschsprachigen Formate zuständige Chefredaktor Armin Bregy erklärt.

## Massive Einschnitte bei Annahme

Ein Ja zur «No Billag»-Initiative hätte für den TV-Sender entsprechend gravierende Konsequenzen. «Es wäre utopisch anzunehmen, dass wir unser derzeitiges Angebot aufrechterhalten könnten», sagt Bregy. «Ob ein Ja für Kanal9 das vollständige Aus bedeuten würde, ist schwer abzuschätzen. Sicher wären aber die Livesendungen wie das «Tagesinfo» nicht mehr realisierbar.» Kommt hinzu, dass, sollte sich Kanal9 gezwungen sehen, massive Einsparungen vorzunehmen, der Rotstift mit grosser Sicherheit zuerst im Oberwallis angesetzt werden würde. Der Behauptung der Initianten der Initiative, die An-

gebote der Sender könnten künftig über zusätzliche Werbung finanziert werden, steht Armin Bregy sehr kritisch gegenüber. «Der Werbemarkt ist vor allem im Oberwallis begrenzt», sagt er. «Dass Kanal9 auf diesem Markt seine Werbeanzeige massiv ausbauen könnte, scheint mehr als fraglich.» In der teils hitzig geführten Abstimmungsdiskussion setzen Bregy und sein Team eher auf Zurückhaltung. «Wir haben uns dazu entschieden, in erster Linie unsere Arbeit für uns sprechen zu lassen», sagt er, «und weniger direkt Abstimmungskampf zu betreiben.» Die Stärken des Senders sieht der deutschsprachige Chefredaktor derweil vor allem in der Berichterstattung über das Leben in der Region und die enge Begleitung der Vorgänge in der Walliser Politik. «Zudem kann Kanal9 mit seinem zweisprachigen Team eine wichtige Brückenfunktion im Kanton übernehmen», hält Armin Bregy fest.

## Leistungsabbau absehbar

Auch Matthias Bärenfaller, Geschäftsführer beim Oberwalliser Lokalradio rro, sieht schwarz bei Annahme der Initiative. «Wenn wir 40 Prozent unseres Umsatzes verlieren, dann müssen wir unser Personal reduzieren», stellt Bärenfaller nüchtern fest. Betroffen wären vor allem redaktionsinterne Stellen. «Wir machen rund 8000 Meldungen pro Jahr, die meisten davon sind aus der Region. Bei einem allfälligen Sparkurs müssten wir hier den Hebel ansetzen», so Bärenfaller. Rund 4,5 Millionen Franken Umsatz macht der Sender pro Jahr. Davon sind rund 1,85 Millionen Franken Gebührengelder, ab 2019 sollen es gut 2 Millionen Franken sein. Heute beschäftigt der Radiosender rund 40 Personen, die

meisten davon in einem 100-Prozent-Pensum. Dass der Oberwalliser Lokalradiosender noch vor zehn Jahren mit einer Million weniger an Gebührengeldern ausgekommen ist, lässt Bärenfaller nicht als Argument gelten. «Wir haben einen klaren Leistungsauftrag des Bundes und müssen für jeden Franken, den wir an Gebührengeldern einkassieren, einen Franken in der Werbung einholen. Zudem hat sich das Mediennutzungsverhalten stark verändert. Wenn wir hier Schritt halten wollen, sind wir auch in Zukunft auf die Gebührengelder angewiesen», hält Bärenfaller fest. ■

mm/bw

## Abstimmung am 4. März

### «No Billag» – darum geht es

Die «No Billag»-Initiative will die Bundesverfassung dahingehend abändern, dass es dem Bund verunmöglicht wird, selbst oder durch Dritte Empfangsgebühren zur Finanzierung öffentlich-rechtlicher Sendeanstalten zu erheben. Zudem soll es dem Bund verboten werden, Sendeanstalten zu subventionieren oder in Friedenszeiten eigene Radio- und Fernsehstationen zu betreiben. Bei einer Annahme der Initiative sollen die neuen Regeln auf den 1. Januar 2019 in Kraft treten. De facto bedeutet ein Ja zu «No Billag» die Auflösung der Schweizerischen Radio- und Fernsehgesellschaft SRG, da diese zu rund 75 Prozent über Gebühren finanziert wird. ■

# #SUZUKI#KOMPAKT#COOL#4x4

SUZUKI  
0.9%  
HIT-LEASING

**NEW SUZUKI SWIFT** BEREITS FÜR **Fr. 15 990.-**  
ODER AB **Fr. 108.-/MONAT**

**NEW SUZUKI IGNIS** BEREITS FÜR **Fr. 14 990.-**  
ODER AB **Fr. 95.-/MONAT**



New Suzuki Swift Compact Top Hybrid 4x4



New Suzuki Ignis Compact Top Hybrid 4x4

**ALLGRIP 4x4** **(HYBRID)**

**ALLGRIP 4x4** **(HYBRID)**

**Leasingkonditionen:** 24 Monate Laufzeit, 10 000 km pro Jahr, effektiver Jahreszins 0.9%. Vollkaskoversicherung obligatorisch, Sonderzahlung: 30% vom Nettoverkaufspreis. Der Leasingzinsatz ist an die Laufzeit gebunden. Ihr offizieller Suzuki Fachhändler unterbreitet Ihnen gerne ein individuell auf Sie zugeschnittenes Leasingangebot für den Suzuki Ihrer Wahl. Leasingpartner ist die MultiLease AG. Sämtliche Preisangaben verstehen sich als unverbindliche Preisempfehlung inkl. MwSt.

**SUZUKI FAHREN, TREIBSTOFF SPAREN:** New Suzuki Swift Unico, 5-Gang manuell, 5-türig, Fr. 15 990.-, Treibstoff-Normverbrauch: 4.31/100 km, Energieeffizienz-Kategorie: D, CO<sub>2</sub>-Emissionen: 98 g/km; CO<sub>2</sub>-Emissionen aus Treibstoff- und/oder Strombereitstellung: 22 g/km; **Hauptbild:** New Suzuki Swift Compact Top Hybrid 4x4, 5-Gang manuell, 5-türig, Fr. 22 690.-, Zubehör: Frontgrill-Kit, Treibstoff-Normverbrauch: 4.51/100 km, Energieeffizienz-Kategorie: D, CO<sub>2</sub>-Emissionen: 101 g/km; CO<sub>2</sub>-Emissionen aus Treibstoff- und/oder Strombereitstellung: 23 g/km. New Suzuki Ignis Unico, 5-Gang manuell, 5-türig, Fr. 14 990.-, Treibstoff-Normverbrauch: 4.61/100 km, Energieeffizienz-Kategorie: F, CO<sub>2</sub>-Emissionen: 104 g/km; CO<sub>2</sub>-Emissionen aus Treibstoff- und/oder Strombereitstellung: 23 g/km; **Hauptbild:** New Suzuki Ignis Compact Top Hybrid 4x4, 5-Gang manuell, 5-türig, Fr. 21 990.-, Zubehör: Exterior Kit, Treibstoff-Normverbrauch: 4.71/100 km, Energieeffizienz-Kategorie: E, CO<sub>2</sub>-Emissionen: 106 g/km; CO<sub>2</sub>-Emissionen aus Treibstoff- und/oder Strombereitstellung: 24 g/km; Durchschnittswert CO<sub>2</sub>-Emissionen aller in der Schweiz neu immatrikulierten Fahrzeugmodelle: 133 g/km.

Die kompakte Nr. 1



[www.suzuki.ch](http://www.suzuki.ch)

Garage – Carrosserie

**Wyssen AG**  
3983 Filet-Mörel  
Tel. 027 927 19 27



AUTOMOBILE  
**FRANZEN**  
3930 Visp  
Tel. 027 948 03 03

Alpin Garage

3918 Wiler (Lötschen)  
Tel. 027 939 29 73

## Sonderseiten Rund ums Geld

**Erscheinungstermin**

Freitag, 2. März 2018

**Anzeigenschluss**

Freitag, 23. Februar 2018

**Kontakt**

T 027 948 30 40

[inserate@mengisgruppe.ch](mailto:inserate@mengisgruppe.ch)

Buchen Sie  
jetzt Ihren  
Inserateplatz!

**mengis** Walliser Bote 1815.ch



## JOSEF ZEHNDER AG **JZ**

Sanitär – Heizung

Wir suchen ab dem 1. August 2018 handwerklich geschickte, selbstständige und zuverlässige

**Lernende/r als Sanitärinstallateur/in EFZ**  
**Lernende/r als Haustechnikpraktiker/in EBA**

Senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen:

Josef Zehnder AG, Postfach 300,  
3902 Brig-Glis

WIR, DIE  
GEBÄUDETECHNIKER.

Wierypark GLIS – wohnen im Dorf

## 5½-Zimmer-Wohnung

bezugsbereit, neu, 1. OG, 151 m<sup>2</sup>, Bad, Dusche,  
2 Balkone, Reduit, Einstellplatz, Keller  
(auch als Zweitwohnung nutzbar)

Telefon 079 332 41 22

# Projekt «Dorfhotel Albinen» wird immer konkreter

**Albinen** In der Gemeinde Albinen soll das Projekt «Dorfhotel» umgesetzt werden. Im März soll anlässlich einer Ideenwerkstatt mehr Klarheit entstehen.

«Dorfhotel» – so heisst der Arbeitstitel eines Projekts, das die Gemeinde Albinen derzeit im Rahmen der «Neuen Regionalpolitik NRP» mit Bund und Kanton und mithilfe der Fachhochschule Nordwestschweiz aufgleist. Erhält das Bergdorf Albinen ein Hotel? «Wir wollen weder ein Hotel bauen noch eines kaufen», heisst es in einer Info-Broschüre der Gemeinde. Die Idee ist eine andere: Es geht um Ferienwohnen im Dorf mit einem Hotelservice. So sollen in Albinen eine professionelle Struktur und eine unternehmerisch ausgerichtete Trägerschaft aufgebaut werden. Diese wiederum würden eine hotelähnliche Bewirtschaftung der bestehenden Zweitwohnungen im Dorf und den Betrieb von Gemeinschafts- und Freizeiträumen ermöglichen. Am 17. März ist zum Projekt «Dorfhotel Albinen» ein Workshop geplant, indem Vertreter der Fach-



Die Gemeinde Albinen will mit dem Projekt «Dorfhotel» neue Wege gehen.

Foto RZ-Archiv

hochschule Nordwestschweiz referieren werden. Die Dorfbewohner, Feriengäste oder Zweitwohnungsbesitzer dürfen an der Ideenwerkstatt im März mitreden und mitgestalten.

## Alte Fusswege erhalten

Neben dem Projekt «Dorfhotel Albinen» werden die Besucher dabei über Ideen informiert. Der Kultur- und Förderverein «Altes Alb-

inen plus» entwickelt derzeit das Projekt «Kulturlandschaft Dietsch». Durch dieses Projekt sollen unter anderem Ziele wie die Erschliessung eines Erholungsgebietes in Dorfnähe oder die Erhaltung der alten Fusswege und der Wasserwasserleitung «Dorben» verfolgt werden. Zudem diskutieren die Workshop-Teilnehmer im März auch über das Internet. Albinen verfügt heute über das Kup-

ferkabel der Swisscom über eine Bandbreite von +/- 50 Megabits. Telefonie, Internet und Bluewin TV funktionieren einwandfrei. Das Problem: Der Festnetzanschluss ist bloss in 104 von 350 Wohnungen aktiviert. Am 17. März geht es deshalb auch darum, die Suche nach attraktiven, bezahlbaren und auch rasch realisierbaren Alternativen zu starten. ■ **Simon Kalbermatten**

# Kinderumzug in Glis

**Brig-Glis** In den letzten Tagen war das ganze Oberwallis im Fasnachtsfieber. Ein eigentlicher Höhepunkt war der Kinderumzug in Glis.

Auch dieses Jahr waren viele «Fündini und Maschgini» auf den Oberwalliser Strassen unterwegs. Der traditionelle Kinderumzug in Glis gehörte dabei zu den Höhepunkten der Fasnachtszeit. Wie jedes Jahr am «Feiste Donnschtag» zogen Hunderte von verkleideten

Kindern von der Garage Gesell auf den Gliser Dorfplatz. Die zahlreichen Kindergruppen trotzten der Kälte und verwandelten die Gliserallee in ein buntes Konfettimeer. Für die Durchführung des traditionellen Kinderumzugs war der Türkenbund Brig und die Bäjizunft Glis verantwortlich. Zunftmeister Markus Lehner: «Der Kinderumzug ist für mich immer der Höhepunkt der Fasnacht.» Auch das zahlreiche Publikum war begeistert und die Kinder hatten ihren Spass. Den Filmbeitrag sehen Sie ab heute Donnerstag auf TV Oberwallis. ■ rz



Die Kinder waren mit Freude und Engagement bei der Sache.



# Neuer Dacia Duster 4x4



## Ab Fr. 13 890.-

Der **Neue Dacia Duster** ist da! Entdecken Sie ihn bei uns und profitieren Sie von **0% Leasing ohne Anzahlung.**

**Dacia Oberwallis**

**Raron : Garage Elite, Kantonsstrasse**

**Fiesch : Auto-Walpen AG, Furkastrasse**

**Brig-Glis : Garage Olympia, Kantonsstrasse 2**

**St. Niklaus : Garage Touring Arthur Ruppen**

**Siders : Garage du Nord SA, Route de Sion 20**



[www.garagedunord.ch](http://www.garagedunord.ch)

Neuer Dacia Duster Access S Ce 115 Stop & Start 4WD, 6.8 l/100 km, 155 g CO<sub>2</sub>/km, Energieeffizienz-Kategorie G, CO<sub>2</sub>-Emissionen aus der Treibstoff- und/oder der Strombereitstellung 34 g/km, Katalogpreis Fr. 13 890.-, Abgebildetes Modell (inkl. zusätzlicher Ausstattungen): Neuer Dacia Duster Prestige T Ce 125 Stop & Start 4WD, 6.4 l/100 km, 145 g CO<sub>2</sub>/km, Energieeffizienz-Kategorie F, CO<sub>2</sub>-Emissionen aus der Treibstoff- und/oder der Strombereitstellung 32 g/km, Katalogpreis Fr. 19 390.-, Durchschnitt aller erstmals immatrikulierten Personewagen 133 g CO<sub>2</sub>/km. 0% Leasing: Nominalzinssatz 0% (0% effektiver Jahreszins), Vertrag von 12-24 Mt., Ratenversicherung inklusive. Beispiel: Neuer Dacia Duster Access S Ce 115 Stop & Start 4WD, Katalogpreis Fr. 13 890.-, Anzahlung Fr. 0.-, Restwert Fr. 7 550.-, 10 000 km/Jahr, 24 x Fr. 279.- (inkl. MwSt.). Oblig. Vollkasko nicht inbegriffen. Finanzierung durch RCI Finance SA (unter Vorbehalt einer Bonitätsprüfung). Eine Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt. Angebot gültig bei Vertragsabschluss vom 01.01.2018 bis 28.02.2018.



# PROVENCE & CAMARGUE

10. MAI - 13. MAI 2018

ENTDECKEN SIE ALLE UNSERE  
BUSREISEN AUF [www.ruffiner.ch](http://www.ruffiner.ch)

Preis pro Person  
im Doppelzimmer

**CHF 895.-**

Einzelzimmerzuschlag  
CHF 125.-

## UNSERE LEISTUNGEN

- ✓ Fahrt im modernen 4\*\*\*\* Reiseacar
- ✓ Kaffee- und Gipfeli am 1. Tag
- ✓ 1x Mittagessen in Perouges
- ✓ 3x Übernachtungen im 4\*\*\*\* Hotel le Lavarin in Avignon mit Halbpension
- ✓ 2x Ganztägige Örtliche Reiseleitung in Avignon, Arles, Saint-Maire-de-la-Mer
- ✓ 1x Eintritt Pont-Du-Gard
- ✓ 1x Besuch Stierzucht mit Kutschenfahrt und Mittagessen



## Zeichnungen zum Ausmalwettbewerb der Augstbordkäseerei

Vielen Dank für die wunderschönen Zeichnungen zum Ausmalwettbewerb der Augstbordkäseerei.

Der Gewinner des Monats **Januar 2018** heisst **Noa Démard aus Martinach**

**Wir gratulieren dazu ganz herzlich und wünschen einen guten Appetit**

Der Gewinner wird monatlich publiziert.

Greenpark 2 – Glis

## 5½-Zimmer-Wohnung

Ausbauwünsche können noch berücksichtigt werden, 1.OG Haus B, 161 m<sup>2</sup>, Bad, Dusche, Einstellplatz, Keller, bezugsbereit 2019

Telefon 079 332 41 22



# Radio- und Fernseh-Abgaben auch für ausländische Unternehmen

## Zusammenfassung für Eilige in einem Satz:

Wird am 4. März 2018 die No-Billag Initiative abgelehnt, will der Bundesrat auch ausländische Unternehmen, die in der Schweiz Aufträge ausführen, mit der Radio- und Fernseh-Abgabe (RTV-Abgabe) belasten – basierend auf dem weltweiten Umsatz!



Von Dr. Franz Mattig, dipl. Steuerexperte und Mitinhaber der Treuhand- und Revisionsgesellschaft Mattig-Suter und Partner

Das Volk hat am 14. Juni 2015 dem revidierten Radio- und Fernsehgesetz (RTVG) zugestimmt. Dass damit die RTV-Abgabe einer Mediensteuer gleichkommt, war damals allgemein bekannt. Wer alles abgabepflichtig werden soll, allerdings noch nicht.

Abgabepflichtig ist ein Unternehmen, wenn es einen Umsatz von mindestens CHF 500'000 erreicht. Als Unternehmen gilt, wer bei der Eidgenössischen Steuerverwaltung (ESTV) im Register der mehrwertsteuerpflichtigen Personen eingetragen ist. Damit werden

- Unternehmen mit Sitz in der Schweiz und Schweizer Betriebsstätten von ausländischen Unternehmern sowie
- ausländische Unternehmen ohne feste Geschäftseinrichtung in der Schweiz, die wegen Aufträgen in der Schweiz aber im MWST-Register eingetragen sind, abgabepflichtig.

Die Abgabbeerhebung findet voraussichtlich ab 2019 basierend auf den ab 2018 erhobenen Umsätzen statt. Auf der Basis des massgebenden Umsatzes sollen folgende Abgaben erhoben werden:

## Umsatz (CHF)    Tarif/Jahr (CHF)

bis 499'999	0
500'000 – 999'999	365
1'000'000 – 4'999'999	910
5'000'000 – 19'999'999	2'280
20'000'000 – 99'999'999	5'750
100'000'000 – 999'999'999	14'240
ab 1'000'000'000	35'590

## Massgebender Umsatz

Als massgebender Umsatz gilt der von einem Unternehmen erzielte, gemäss Mehrwertsteuergesetz (MWSTG) zu deklarierende Gesamtumsatz ohne



Die Radio- und Fernseh-Abgaben sollen auf der Basis des massgebenden Umsatzes erhoben werden.

Mehrwertsteuer, unabhängig von seiner mehrwertsteuerlichen Qualifikation. Da im MWSTG der zu deklarierende Umsatz nirgends definiert ist, stellt sich die Frage, was zum massgebenden Umsatz zählt. Nach Auffassung der ESTV handelt es sich um den weltweiten Umsatz eines Unternehmens, wie er in Ziff. 200 der MWST-Abrechnung deklariert wird, abzüglich der Entgeltminderungen. Für in der Schweiz domizilierte Unternehmen sind

- alle steuerbaren und von der MWST ausgenommenen Inlandumsätze nach Art. 18 bzw. Art. 21 MWSTG,
- die steuerbefreiten Umsätze nach Art. 23 MWSTG (z.B. Exportumsätze) sowie
- die Lieferungen und Dienstleistungen im Ausland gemeint.

Die letzte Gruppe von Umsätzen ist zwar auf dem Abrechnungsformular der ESTV zu finden, stellt aber nach der hier vertretenen Auffassung keinen nach dem MWSTG zu deklarierenden Umsatz dar, weil diese Umsätze bzw. Leistungen im Ausland stattfinden und daher nicht in den schweizerischen Hoheitsbereich fallen. Damit sind sie für die RTV-Abgabe nicht massgebend.

Für Betriebsstätten ausländischer Unternehmen im Inland gelten dieselben Bestimmungen wie für Unternehmen mit Sitz im Inland, d.h. bei ihnen handelt es sich um eigenständige Steuersubjekte, die bei entsprechenden Umsätzen abgabepflichtig werden. Verfügt ein ausländisches Unternehmen über mehrere inländische Betriebsstätten, gelten diese zusammen als ein einziges, selbständiges Steuersubjekt.

Die ESTV will die im MWST-Register eingetragenen Unternehmen mit Sitz im Ausland ohne Betriebsstätte in der Schweiz (z.B. Unternehmen, die in der Schweiz werkvertragliche Lieferungen erbringen) der RTV-Abgabe unterstellen, was rechtsstaatlich völlig unverständlich ist. Auch hier soll der weltweite Umsatz massgeblich sein! Das Ziel der Revision des RTVG war eine administrative Vereinfachung bei der Abgabbeerhebung, keine Ausweitung des Abgabekreises über die Landesgrenze hinweg.

Wenn das Schweizer Volk am 4. März 2018 die No-Billag Initiative annimmt, wird die RTV-Abgabe in dieser Form nicht eingeführt.

 [blog.mattig.swiss](http://blog.mattig.swiss)

## Mattig-Suter und Treuhand- und Partner Schwyz Revisionsgesellschaft

Schwyz Pfäffikon SZ Brig  
Zug Altdorf Zürich  
Bukarest Timisoara  
Sibiu Sofia

Sitz Wallis  
Viktoriastrasse 15, Postfach 512  
CH-3900 Brig  
Tel +41 (0)27 922 12 00  
wallis@mattig.ch, www.mattig.swiss



**Schreinerei  
L. Tenisch & Söhne AG**

Dorfstrasse 12  
3996 Binn

Kontakt: ☎ 027 971 45 54 / [info@schreinerei-tenisch.ch](mailto:info@schreinerei-tenisch.ch)

Innenausbau / Möbel / Küchen / Schindeldächer

**BINNTAL**

**Tal der Mineralien  
Wanderparadies**

LANDSCHAFTSPARK  
BINNTAL

SCHWEIZER PARKE SERVICE REGIONALER NATURPARK



**Wiä d Schaaf und d Geiss –  
Binntal à la carte im Winter**

Samstag, 17. Februar 2018 – kosten Sie das winterliche Binntal einen Samstag lang aus!

- Matinée mit Hackbrett und Handorgel
- Schneeschuhtour mit Peter Mangold
- Wildbeobachtung mit Klaus Agten
- Schlitteln auf dem Winterwanderweg in Fäld
- Tagesspezialitäten aus der regionalen Küche in den Restaurants in Binn und Fäld und musikalischer Unterhaltung
- Shuttle-Bus von Ze Binne via Binn nach Fäld und zurück

Natur  
Kultur  
Kulinarik

Tourismusbüro Ernen, Tel. 027 971 50 55  
[www.landschaftspark-binntal.ch](http://www.landschaftspark-binntal.ch) > Veranstaltungen

**Buchen Sie jetzt Ihr Inserat**

**Das sind die nächsten Gemeinden**

<b>Bitsch</b>	22. Februar 2018
<b>Blatten (Lötschental)</b>	1. März 2018
<b>Brig</b>	8. März 2018

Telefon 027 948 30 10, [werbung@rz-online.ch](mailto:werbung@rz-online.ch)





**André Gorsatt –  
der Strahler  
aus dem Binntal**

**André Gorsatt gilt als einer der bekanntesten Strahler im Binntal. Mit seinen spektakulären Funden verblüffte der 69-jährige sowohl Laien als auch Experten.**

Das Binntal gilt als Eldorado für Liebhaber seltener Steine. Nirgends auf der Welt findet sich auf einer vergleichbaren Fläche von 56 Quadratkilometern dieselbe Vielfalt wie im Tal der Mineralien. So sind dort 273 verschiedene Mineralien nachgewiesen worden. André Gorsatt hat praktisch jedes Mineral davon mit eigenen Händen gesammelt. Seit rund 60 Jahren durchforstet der heute 69-jährige das Tal nach seltenen Stücken. Der «legende Steinmann» Albinus Kiechler brachte dem jungen Gorsatt seinerzeit die Welt der Mineralien näher. Schon als Schüler verkaufte Gorsatt den Touristen gesammelte Steine. Nach den ersten erfolgreichen Funden als Kind schlug Gorsatt als junger Erwachsener den Weg des Strahlers ein. Seit dem Alter von 24 Jahren lebt er vom Handel mit den Gesteinen. Im Selbststudium und auf seinen unzähligen Streifzügen mit

Strahlstock und Klufthaken hat er sich ein riesiges Fachwissen angeeignet. Gorsatt hat buchstäblich einen siebten Sinn für Mineralien: «Ich vermag die Sprache der Gesteine zu deuten. Ich lese einen Felsen fast wie eine Zeitung.» So sind ihm etliche spektakuläre Funde gelungen. Einer seiner bedeutendsten waren Berylle in

*«Ich lese einen Felsen fast wie eine Zeitung»*

einer Gegend, in der es nach den bisherigen wissenschaftlichen Erkenntnissen eigentlich gar keine Berylle hätte geben können. Was für Geologen unmöglich erschien, konnte Gorsatt dank seines feinen Gespürs für Gesteine entdecken. Mit seinen Entdeckungen als Strahler und Naturbeobachter leistete er einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung der Geologie und Mineralogie. Dafür bekam er 2016 von

der Universität Basel die Ehrendoktorwürde verliehen. Besonders schöne Fundstücke wandern in eine der Vitrinen in seinem 2012 eröffneten Mineralienmuseum im Weiler Fäld im Binntal. Mit über 1000 Exponaten zeigt das Museum die grösste Binntalsammlung. Geht Gorsatt durchs Museum, läuft in seinem Inneren ein Film ab: «Ich erinnere mich immer wieder an die jeweiligen Umstände, wie es zu diesem oder jenem Fund gekommen ist», erzählt er. Damit die langfristige Finanzierung des Museums gesichert ist, hat Gorsatt eine Mineralienstiftung gegründet: «Ich will nicht, dass meine Sammlung einmal auseinandergerissen und in die ganze Welt verkauft wird. Sie soll dem Binntal erhalten bleiben.» Nun wird sein Lebenswerk erweitert. Im Museum soll ein zusätzlicher Raum entstehen, um Platz zu schaffen für Fundstücke aus der Mineraliengrube Lengnabach. Die Arbeiten sollen im Frühjahr 2018 starten, sodass das erweiterte Mineralienmuseum dann 2019 eröffnet werden kann. ■

Frank O. Salzgeber

**Finde die fünf Unterschiede**



# Bergdörfer brauchen mehr Feuerwehrleute

**St. Niklaus** Während die grossen Talgemeinden über genügend Feuerwehrleute verfügen, sieht es in den Bergdörfern anders aus. Viele haben Mühe, neue Feuerwehrleute zu finden.

«Feuerwehr ohne Nachwuchssorgen» titelte die RZ in ihrer letzten Ausgabe. Das Fazit des Artikels: Auch wenn Gerätschaft wie Einsätze immer komplexer werden, die Oberwalliser Milizfeuerwehren leisten einen guten Job. Und auch die Freiwilligen-Rekrutierung neuer Feuerwehrleute funktioniert im Grossen und Ganzen. Hier interveniert Patric Kalbermatter, langjähriger Kommandant der Stützpunktfeuerwehr St. Niklaus: «Es mag sein, dass die grossen Talgemeinden wenig Probleme haben bei der Rekrutierung von neuen Feuerwehrleuten. In den Bergdörfern zeichnet sich aber ein komplett anderes Bild ab. Ich kämpfe seit Jahren um neue Mitglieder.» Kalbermatter veranschaulicht es am Beispiel der Stützpunktfeuerwehr St. Niklaus, welche aus den drei Standorten Herbrigen, Gasenried und St. Niklaus besteht. Bei einem Sollbestand von 120 Leuten verfügte sie bis vor 15 Jahren noch über mehr als 100 Feuerwehrleute. Heute sind es noch deren 69. Zusätzlich ist in den nächsten acht Jahren mit weiteren 24 altersbedingten Abgängen zu rechnen – elf davon betreffen das Kader. So könnten demnächst die Vorgaben



Patric Kalbermatter, Kommandant der Stützpunktfeuerwehr St. Niklaus.

betreffend minimale Mannschaftsstärke nicht mehr an allen Standorten eingehalten werden.

## Vielfältige Gründe

Trotz eines jahrelangen Engagements in Form von Infoveranstaltungen, Jugendfeuerwehr, Rekrutierungstagen und persönlichem Anschreiben schafft es die Stützpunktfeuerwehr St. Niklaus nicht, den wünschenswerten Bestand von 90 bis 100 Mitgliedern zu erreichen. Die Gründe für den Rückgang sind nach Auskunft von Kommandant Kalbermatter vielfältig: Einerseits sind die Menschen mo-

biler als früher, viele ziehen einmal aus ihrem Heimatdorf weg, andererseits nimmt allgemein die Bereitschaft ab, sich für die Gemeinschaft zu engagieren. Durch den Wegfall der Babyboomer-Generation und die jetzt folgenden geburtschwächeren Jahrgänge wird das Problem nochmals verschärft. Die Kaderausbildung wird oftmals durch den Arbeitgeber erschwert. Kaderkurse finden nämlich alle zwei Jahre an einem genau festgelegten Datum statt. Bekommt ein Aspirant vom Arbeitgeber keinen Urlaub, muss er wieder zwei Jahre warten. Auch Fusionen mit ande-

ren Feuerwehren sind laut Kalbermatter keine Lösung: «An der Basis ändert sich ja wenig. Ein gewisser Mindestbestand an den jeweiligen Standorten ist nötig.» Obwohl eigentlich eine Feuerwehrgeschichte besteht, sind Zwangsverpflichtungen für Kalbermatter allerdings nicht der richtige Weg, um den Bestand aufzustocken. «Nur weil die Stützpunktfeuerwehr St. Niklaus trotz des zu kleinen Bestandes weiterhin einen sehr guten Job leistet, sei der Fehlbestand von der Öffentlichkeit bisher kaum wahrgenommen worden», gibt Kalbermatter zu bedenken. ■

fos

## RZ-Magazin auf TV Oberwallis



### Grosser Kinderumzug in Glis

Der «feiste» Donnerstag war der Tag des alljährlich stattfindenden Gliser Kinderumzugs. Gut 800 Kinder präsentierten sich als «Maschgin».

**Ausstrahlung ab Donnerstag.**



### Besuch im Hundesalon

Seit drei Jahren arbeitet Uschi Bitz in Gampel als Groomer, also als Hundecoiffeuse. Das RZ-Magazin hat ihr bei ihrer Arbeit über die Schulter geschaut.

**Ausstrahlung ab Samstag.**



### Im Porträt: André Gorsatt

André Gorsatt hat einen siebten Sinn für Mineralien. Dem Strahler sind spektakuläre Funde gelungen. Ein Besuch im Mineralienmuseum im Binntal.

**Ausstrahlung ab Montag.**

## Ausstrahlungen

### Montag

18.00–18.30 Uhr, 19.30–20.00 Uhr

### Dienstag

19.30–20.00 Uhr, 23.00–23.30 Uhr

### Mittwoch

16.00–16.30 Uhr, 18.30–19.00 Uhr

### Donnerstag

18.00–18.30 Uhr, 20.00–20.30 Uhr  
22.00–22.30 Uhr

### Freitag

18.30–19.00 Uhr, 20.30–21.00 Uhr

### Samstag

18.30–19.00 Uhr, 21.30–22.00 Uhr

### Sonntag

18.30–19.00 Uhr, 20.00–20.30 Uhr

# Ried-Brig will keine Extrawurst für Schülertransporte



In Ried-Brig sorgen die Schülertransporte seit längerer Zeit für viel Gesprächsstoff. Eine Lösung ist derweil nicht in Sicht.

Foto (Symbolbild) GTÜ/pixelio.de

**Ried-Brig** Bei den Verhandlungen über die Schülertransporte sind die Fronten verhärtet. Während die betroffenen Eltern mit der Lösung der Gemeinde nicht einverstanden sind, lässt diese nicht mehr mit sich reden.

Das Thema Schülertransporte beschäftigt die Gemeinde Ried-Brig schon seit längerer Zeit. Im Fokus die Quartiere «Bleiken», «Brei» und «Lingwurm», welche im Gegensatz zu anderen Quartieren weiter entfernt von der Schule liegen. Von dort werden Schülertransporte von den Eltern organisiert und von der Gemeinde

entschädigt (nach Gesetz werden Transporte für Schulwege entschädigt, für welche länger als 30 Minuten Fussweg benötigt werden). Eine «IG Sicherer Schulweg», bestehend aus Familien der besagten Quartiere, hat jedoch vor einiger Zeit über den Staatsrat eine Anpassung der Schulwege erwirkt. Daraufhin reagierte die Gemeinde

und überarbeitete zusammen mit dem Postautodienst den Fahrplan, um aus diesen Quartieren einen zusätzlichen Kurs anzubieten. Von denen zur IG gehörenden Familien hat sich laut dem zuständigen Gemeinderat und Ried-Briger Schulpräsidenten Christian Tenisch aber in der Folge nur eine für den Bus entschieden (die RZ berichtete).

## Forderung nach «Tür-zu-Tür»-Service

Und daran hat sich auch nichts geändert. Denn laut Auskunft der Schule wird der Bus seither tatsächlich von einem einzigen Kind regelmässig benutzt. Heisst: Die verbleibenden IG-Familien haben sich nicht umstimmen lassen und sind mit der Buslösung offenbar nicht einverstanden. Im Gegenteil: In der Zwischenzeit sind sie sogar noch einen Schritt weitergegangen und haben bei der Gemeinde ihre Forderung konkretisiert. «Sie wollen einen täglichen Privattransport von der Haustüre bis zur Schule und umgekehrt», sagt Tenisch. «Laut Offerte eines Transportunternehmens würde das 1200 Franken pro Woche kosten.» Das sei aus Sicht der Gemeinde schlicht nicht finanzierbar, so Tenisch. Wie er weiter betont, habe die Gemeinde zusammen mit der Schule Brig Süd nach dem Staatsratsentscheid reagiert und mit der nun vorliegenden Lösung mit dem Schulbus ihre Aufgaben gemacht. «Hinter dieser Lösung können wir vollumfänglich stehen. Für uns ist das Thema erledigt», so der Ried-Briger Schulpräsident. Ob dies auch für die IG der Fall ist, bleibt allerdings offen: Man könne zurzeit «keine weiterführenden Auskünfte geben», teilt ein Mitglied derselben mit. ■

Peter Abgottspon

## Zermatter Ehrengarde vor dem Aus

**Zermatt** Weil gleich mehrere Mitglieder ihren Rücktritt erklärt haben, ist die Zukunft der Ehrengarde ernsthaft gefährdet.

Die Zermatter Ehrengarde hat schon bessere Zeiten erlebt. Zählte sie in früheren Jahren bis zu 30 Soldaten, hat sich die Zahl in jüngster Vergangenheit halbiert. Nun aber zogen sich gleich mehrere langjährige Mitglieder zurück und so zählt sie gerade noch fünf Mitglieder. «Um die Tradition an Fronleichnam

aufrechtzuhalten, sind aber sieben das absolute Minimum», sagt der Kommandant Dietmar Schmid. Heisst: Es werden dringend Freiwillige gesucht. Eine absolvierte RS oder anderweitige militärische Erfahrung sei nicht Voraussetzung. «Der Ablauf wird vorher eingeübt und Uniformen können organisiert werden», so Schmid. Jedermann sei willkommen. Und wenn sich niemand finden lässt? «Dann müssen wir zusammen mit der Gemeinde und der Pfarrei über die Bücher und nach einer anderen Lösung suchen.» ■

Peter Abgottspon



Die Zermatter Ehrengarde hat ein akutes Nachwuchsproblem.

Foto zvg

# «Die Kirche verabschiedet sich von den Menschen, nicht umgekehrt»



## Zur Person

**Vorname** Martin **Name** Werlen

**Geburtsdatum** 28. März 1962

**Funktion** Mönch **Hobbys** lesen, Musik hören, diskutieren, laufen

**Einsiedeln** In seinem neuen Buch «Zu spät.» geht Martin Werlen mit der katholischen Kirche hart ins Gericht. Zu lange habe sie an Verstaubtem festgehalten, zu weit habe sie sich von den Menschen entfernt. «Zu spät» heisst aber nicht zwangsläufig verloren.

**Pater Martin Werlen, am gestrigen Aschermittwoch begann die Fastenzeit. Was bedeutet diese für Sie?**

Ich benütze das typisch deutsche Wort «Fastenzeit» praktisch nie. In anderen Sprachen spricht man von den heiligen 40 Tagen, was mir persönlich viel besser gefällt. In diesen Tagen bereiten wir uns besonders auf die Begegnung mit Gott vor. Das Fasten ist nur ein kleiner Aspekt davon. Es ist eine Zeit, in der die Sehnsucht trainiert wird. Eine Zeit, in der man sich dem stellt, was ist. Das möchte ich ja auch in meinem neuen Buch: sich der Situation der Kirche stellen wie sie ist und darin Gott suchen.

**Ihr vorletztes Buch stellten Sie im Bahnhofbuffet Zürich vor. Anfang Februar präsentieren Sie Ihr neues Buch «Zu spät.» im Brockenhaus Altstetten – sehr spezielle Orte für eine Buchvernissage.**

Mir ist wichtig, dass ein neues Buch in einer Umgebung vorgestellt wird, die zu seinem Thema passt.

Die Atmosphäre, die ein Raum ausstrahlt, soll die Botschaft des Buchs unterstützen. In einem Brockenhaus beispielsweise stehen viele Sachen, die «zu spät» sind, die nicht mehr gebraucht werden. Das Brockenhaus «Arche» in Altstetten schafft Lebens- und Arbeitsraum für Menschen in schwierigen Situationen. Zu seinen Angestellten zählen Behinderte, Flüchtlinge, Menschen mit Suchtproblemen oder psychischen Erkrankungen. Menschen also, die sonst nirgends unterkommen und von unserer Gesellschaft als «zu spät» eingestuft werden.

**Ihr Verleger Manuel Herder hatte mit dem Titel «Zu spät.» Mühe.**

Ja, er fand ihn zu stark, zu drastisch. Er wollte ihn unbedingt noch durch einen Untertitel ergänzt haben. Ich habe schliesslich nachgegeben – mit einer Ergänzung. Mit dem Untertitel «Eine Provokation für die Kirche. Hoffnung für alle» kann ich jetzt gut leben.

**«Zu spät», so schreiben Sie in Ihrem Buch, ist es auch für die Kirche. Für die ist der Zug abgefahren. Dies aber nicht etwa, weil sich die Menschen von der Kirche verabschiedet**

**haben, sondern weil sich die Kirche ständig von den Menschen verabschiedet. Eine ziemlich deftige Aussage.**

Ja. Das Buch soll auch deftig sein. Es ist kein Buch zum Einschlafen. Es soll Menschen wecken für eine Situation, die da ist. Was interessant ist: Die Erfahrung des «Zuspätkommens» kommt in praktisch allen wichtigen Erzählungen der Bibel vor. Etwa als Lazarus starb, sagte dessen Schwester zu Jesus: «Wärs du hier gewesen, so wäre er nicht gestorben.» Oder Karfreitag: Wenn Jesus am Kreuz stirbt, dann ist es zu spät.

**Wer ist dafür verantwortlich, dass die Kirche wie Sie schreiben «zu spät» ist?**

Leute, die in den vergangenen Jahren immer wieder dazu beigetragen haben, dass es in der Kirche ruhig ist. Aber: In einer Kirche, die lebt, kann es nicht ruhig sein. Deshalb gilt die Widmung meines Buchs all jenen Menschen, die die Kirche nicht in Ruhe lassen.

**Sie provozieren gerne...**

Alle in der Kirche sollten provozieren. Sehen wir uns doch das Wort genauer an. Pro heisst «für» und vocatio bedeutet «Berufung» – also die Berufung hervorlocken. Unter provozieren verstehe ich: Man versucht etwas, das in Ruhe ist, in Bewegung zu bringen, damit es lebendig wird.

Darin sehe ich die Aufgabe eines Seelsorgers: Wenn jemand zu mir kommt, bei dem alles zusammengebrochen ist, so versuche ich denjenigen wieder aufzurichten. Auch Jesus sprach ja: Kommt alle zu mir, die ihr überbürdet seid. Ich will euch aufatmen lassen. Das ist eine Provokation, die Berufung wieder lebendig werden lässt.

## Nachgehakt

Die Kirche braucht ein neues vatikanisches Konzil **Nein**  
 In 50 Jahren gibt es auch in der katholischen Kirche Priesterinnen. **Ja**  
 Ich würde mich auch in der reformierten Kirche wohlfühlen. **Joker**  
 Der Joker darf nur einmal verwendet werden.

### Sie machen eine Unterscheidung zwischen Tradition und Traditionen...

Tradition ist etwas sehr Lebendiges. Sie gehört wesentlich zur Kirche. Tradition ist letztlich Treue zu Jesus Christus, durch den Wandel aller Zeiten. Traditionen hingegen sind immer Konkretisierungen in einer bestimmten Zeit. Diese müssen immer wieder geändert und angepasst werden, damit man treu zu Jesus bleiben kann. Leute, die Traditionen mit Tradition verwechseln nennen wir Traditionalisten. Diese halten Traditionen, die man verändern kann, für unveränderbar und blockieren damit alles.

### Haben Sie ein konkretes Beispiel?

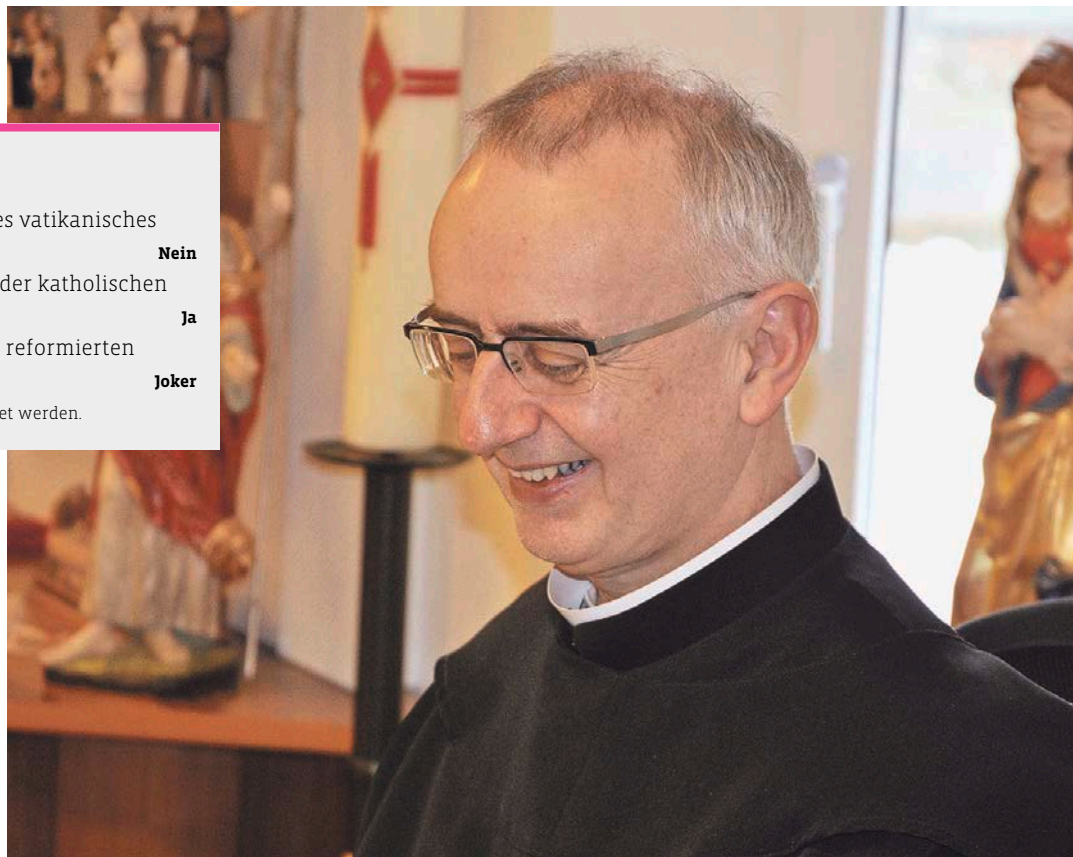
Traditionalisten wollen, dass der Gottesdienst in der Kirche auf Lateinisch gefeiert wird. Aber: Die lateinische Sprache ist nicht die Tradition der Kirche, sondern eine der Traditionen. Die lateinische Sprache kam in die Kirche, weil damals im vierten Jahrhundert die meisten Gläubigen lateinischer Muttersprache waren. Deshalb gab Papst Damasus dem heiligen Hieronymus den Auftrag, die Bibel ins Lateinische zu übersetzen. Warum? Damit die Menschen sie verstehen. Tradition ist also nicht die lateinische Sprache. Tradition ist, dass die Menschen das Wort Gottes verstehen. Indem wir zwischen Tradition und Traditionen unterscheiden, erhalten wir einen Schlüssel zur Lösung vieler Probleme und Streitfragen in der Kirche. Das würde ziemlich viel Bewegung in die Kirche bringen.

### Auch in der Frage der Frauenordination, also der Priesterweihe für Frauen?

Ich bin je länger je mehr davon überzeugt: Die Ausschliessung der Frauen vom Priesteramt ist nicht Tradition, die man nicht verändern kann, sondern eine der Traditionen, geprägt vom Patriarchalismus, der auch in der Kirche starke Spuren hinterlässt.

### Papst Franziskus bringt frischen Wind in die römisch-katholische Kirche. Sein Reformkurs wird aber doch auch harsch kritisiert.

Das ist eine lautstarke, aber sehr kleine Gruppe. Eine Gruppe, die wünscht, dass wieder Ruhe herrscht und es in der Kirche wieder wird wie früher. Das ist keine Hoffnung, die eine Zukunft hat. Das ist eine Hoffnung, die zurückschaut. Für mich



ist dies ein Ausdruck von Angst und mangelndem Glauben.

### In Ihrem Buch kritisieren Sie die Schweizer Bischofskonferenz...

Ein Beispiel: Im letzten April wurde der Bischof von Chur 75 Jahre alt. Viele Menschen haben auf den Moment gewartet, dass es zu einem Wechsel kommt. Dann kam von Rom die Mitteilung: Die Amtszeit wird um zwei Jahre verlängert. Die Medienmitteilung der Bischofskonferenz beinhaltete nur einen einzigen Satz: Wir haben die Entscheidung erfahren und natürlich respektieren wir sie. Wenn ich diesen Satz lese, so merke ich: Die Bischofskonferenz kümmert sich nur um sich selbst. Was mich erschreckt: Keine Zeile an die vie-

«Ich hoffe,  
mein Buch ist ein  
Weckruf»

len Tausend Menschen, die im Bistum Chur einen Wechsel herbeisehnen, kein Wort der Ermutigung, kein Versuch, all diese Menschen aufzufangen. Diese werden von der Bischofskonferenz überhaupt nicht erwähnt. Das ist eine Ohrfeige für alle, die sich in der Kirche engagieren und auf einen Aufbruch hoffen. Dies ist für mich leider ein typisches Beispiel – von höchster Stelle – dafür: Es ist nicht so, dass sich die Menschen von der Kirche verabschieden, die Kirche verabschiedet sich von den Menschen. Die Bischofskonferenz ist in dieser Situation offensichtlich nur mit sich selbst beschäftigt. Meine versuchte Intervention bei der nächsten Sitzung der Bischofskonferenz in Einsiedeln, dass man dies nicht so stehen lassen kann, war erfolglos.

### Hans Küng, einem streitbaren Schweizer Theologe, den Sie im Buch auch erwähnen, wurde ja seinerzeit die kirchliche Lehrerlaubnis entzogen. Haben Sie keine Bedenken, dass auch Sie einmal gemassregelt werden?

Dann wäre es ja plötzlich nicht mehr ruhig. Genau das möchte ich: Dass es nicht mehr ruhig ist. Ich möchte dazu beitragen, dass die Kirche lebt. Aber zurück zur Frage. Vor Sanktionen habe ich keine Angst. Dazu gibt es auch keinen Grund.

### Was erhoffen Sie, mit Ihrem Buch zu bewirken?

Hoffnung wecken. Ich hoffe, mein Buch ist ein Weckruf – auch für die Schweizer Bischofskonferenz. Anstatt im letzten Moment noch krampfhaft die paar wenigen kirchentreuen Gläubigen bei Laune zu halten oder althergebrachte Traditionen zu retten, gründet die Zukunft einer lebendigen Kirche in einem Neuanfang. Für einen glaubenden Menschen bedeutet zu spät nicht das Ende. Im Gegenteil: Die Erkenntnis, dass es zu spät ist, schafft Raum und Zeit, sich für einen neuen Aufbruch zu sammeln. Eine Neuorientierung bedeutet Luft holen, neue Hoffnung schöpfen, aufbrechen und alte Traditionen ablegen, um die Tradition am Leben zu erhalten.

### Was hat das Buch für Reaktionen provoziert?

Sehr gefreut hat mich ein Statement von Andreas Kapp, eine der grossen geistlichen Persönlichkeiten im deutschsprachigen Raum: «Ein sehr persönliches Zeugnis der Hoffnung, dass trotz der dramatischen Verzögerung im kirchlichen Betriebsablauf Gott nie zu spät kommt.» ■

Frank O. Salzgeber

# JETZT ABONNIEREN UND PROFITIEREN

Jahresabonnement  
«Walliser Bote» für Fr. 391.–

Zusätzlich schenken wir Ihnen  
eine Autobahnvignette 2018 **im Wert von Fr. 40.–**



Bestellung auch online möglich:  
[www.1815.ch/vignette](http://www.1815.ch/vignette)

Ja, ich profitiere von diesem **Angebot** (Jahresabonnement Fr. 391.–) und ich oder eine in meinem Haushalt lebende Person war innerhalb der letzten **12 Monate** nicht Abonnent des «Walliser Boten». Zusätzlich erhalte ich eine **Autobahnvignette 2018 im Wert von Fr. 40.–**

Name _____	Vorname _____
Strasse/Nr. _____	PLZ/Ort _____
Telefon _____	E-Mail _____



Dieses Angebot ist gültig bis 28. Februar 2018 oder so lange Vorrat. Preise inkl. MwSt. und Lieferung im Inland.  
**Bitte Coupon ausschneiden und einsenden an:** Mengis Druck und Verlag AG, Aboservice, Pomonastrasse 12, 3930 Visp.  
Der Versand der Prämie erfolgt nach Zahlungseingang.

**Walliser**  
☆☆ **Bote** **1815.ch**



## Wir organisieren – Sie geniessen

Mit unserer 40 jährigen Erfahrung entführen wir Sie gerne auf ein Erlebnis.

Wählen Sie aus rund 30 Tagesausflügen für Ihre Firma, Ihren Verein oder Ihre Familie und geniessen Sie unseren Hit:

Die Kaffeepause Ihres Tagesausfluges wird offeriert.

Unsere Gäste sind begeistert von den Pilgerreisen. Sie erleben die Wallfahrt als ein bleibendes Erlebnis und können geniessen, da

Sie sich mit dem Trio Chauffeur, Pfarrer und Reiseleitung rundum versorgt fühlen.

Lassen Sie sich auf unserer neuen Pilgerreise Frankreich inspirieren über die Krankenheilung durch den weltbekannten Pfarrer von Ars und die zahlreichen Heilungen durch Notre-Dame de Laus.

Wir freuen uns, für Sie Ihren erlebnisreichen Tagesausflug oder Ihre unvergessliche Pilgerreise zu organisieren!

Team Pauli Reisen

GESCHENKE FÜR  
DIE SEELE!



### PILGERREISE FRANKREICH

23. - 27.04.2018

MIT PFARRER AMADÉ BRIGGER

Reisen Sie mit uns nach Ars-sur-Formans, La Salette-Fallavaux und zur Notre-Dame du Laus



### Bezaubernde Weihnachtsreise nach Einsiedeln & Flüeli-Ranft

03. - 04.12.2018

Tel.: +41 (0)27 957 17 57

[www.paulireisen.ch](http://www.paulireisen.ch)

## Ein Sprachaufenthalt in der UK

Reservieren Sie einen Studienplatz und erleben Sie eine einzigartige Möglichkeit, Englisch zu lernen. Sie leben und studieren in der Wohnung der Lehrperson, welche Sie in ihrer Familie aufnimmt und Sie sich zu Hause fühlen lässt. Dieses Programm gilt für alle Niveaus (A1-C1). Ein Englischkurs im Haus des Lehrers ist der effektivste Weg, eine Sprache schnell zu erlernen. Durch unsere ausgezeichneten Partnerschulen in England, Irland und Schottland kann Ihnen Globolinks GmbH Lehrpersonen vermitteln, die Ihnen

eine bequeme und entspannte Lernumgebung anbieten. Oder suchen Sie einen einzigartigen Aufenthalt auf einem Bauernhof, um Ihre Englischkenntnisse zu verbessern, während Sie an allen Aktivitäten teilnehmen? Bei uns ist es möglich! Wir sorgen für einen hochwertigen Unterrichtsstandard und eine Erfahrung für das Leben im Ausland.

Weitere Informationen unter:

[info-globolinks@bluewin.ch](mailto:info-globolinks@bluewin.ch)

Tel. 027 924 64 64

[www.globolinks.ch](http://www.globolinks.ch)

Glob@Links  
Language Centre

Sprachreisen  
Sprachkurse  
nach Mass  
Englisch  
Deutsch

Spanisch  
Französisch  
Italienisch

Übersetzungen

## Ihr Urlaub rückt immer näher, wohin soll es gehen?

Wie wäre es mit einer Kreuzfahrt? Ob Mittelmeer, Atlantik oder Pazifik – die Möglichkeiten, per Schiff die Meere zu erkunden, sind so vielseitig wie die Ziele auf Ihrer Reise oder das Programm an Bord.

Auch Aktivurlauber werden bei uns fündig. Wählen Sie zwischen Tauchen, Golfen oder Biken Ihr persönliches Sportprogramm.

Oder darf es lieber Entspannung sein? Egal wo Sie Ruhe geniessen möchten, für den perfekten Aufenthalt weltweit sorgen exquisite Hotels, die

ihre Gäste mit höchstem Komfort verwöhnen und alle Annehmlichkeiten für einen unvergesslichen Urlaub bieten.

Wenn Sie Land und Leute am liebsten hautnah erleben, ist eine Safari, die Rundreise mit dem Motorhome oder eine geführte Studienreise genau das Richtige für Sie. Fahren Sie durch Nationalparks oder bummeln Sie durch historische Altstädte.

Und wie wäre es, wenn Sie sich während Ihres Urlaubs zusätzlich noch weiterbilden? Kultur-

und Sprachreisen haben wir ebenfalls im Programm.

Kommen Sie einfach auf eine Tasse Nespresso vorbei und wir stellen gerne gemeinsam mit Ihnen die schönsten Tage des Jahres zusammen. Wir vertreten alle bekannten Reiseveranstalter – die neuen Kataloge sind auch schon eingetroffen. Entsprechende Fremdwährungen für Ihren Urlaub wechseln wir gerne zu vorteilhaften Konditionen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



## Möchten Sie dem Winter entfliehen? Unsere Tipps für Sie...

- Badeferien
- Städtereisen
- Wellness
- Luxusreisen

- Kreuzfahrten
- Aktivferien
- Golfreisen
- Nur Flug



Change 4u AG  
Bahnhofplatz 3  
3920 Zermatt



# Mach mit bei unserem Memory

und gewinne einen Trip für 2 Personen nach London

## 1. Preis

Trip nach London mit Flug und Hotel für 2 Personen  
(Wert: CHF 2000.–,  
3 Übernachtungen inkl. Flug Economy)

## 2. Preis

2x Europapark inkl. Carfahrt und Eintritt  
(Wert: CHF 200.–)

## 3. Preis

2x Flaschen «Z» Heidawein Spätlese,  
Visperterminen



Du findest unser Memory unter [www.zerzuben.com/gewinnspiel](http://www.zerzuben.com/gewinnspiel)  
BESUCHE UNSERE NEUE WEBSITE  
ZERZUBEN.COM

Der Wettbewerb ist gültig bis am 15. März 2018. Die Gewinner werden anschliessend bekanntgegeben. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Es wird keine Korrespondenz geführt.

## Interview mit Reisetubaleiterin Renja Kaufmann:

### Dein Reisetipp für 2018?

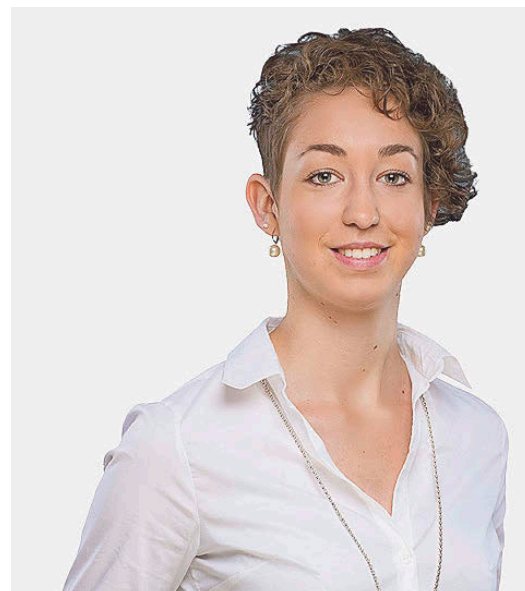
Wer gerne Neues entdeckt und die asiatische Kultur liebt, für den ist Vietnam ein wahres Reise-paradies!

### Was erwartet mich bei einem Besuch in der Reisetuba in Brig?

Nebst gemütlichem Lounge-Ambiente offerieren wir unseren Gästen ein Glas Wein oder Prosecco, danach fangen wir gemeinsam die schönsten Reiseträume ein!

### Welche Vorteile erfahren Kunden, welche bei Zerzuben ihre Ferien buchen?

Mit viel Leidenschaft kümmern wir uns um die



gesamte Organisation sowohl vor, während und nach der Reise.

Die Kunden kennen uns, und wir die Welt.

REIESTUBA BRIG 027 921 16 16

REIESTUBA VISP 027 948 16 16

HAUPTSITZ EYHOLZ 027 948 15 15

[www.zerzuben.com](http://www.zerzuben.com)



8 Tage ab  
**CHF 1610.-**  
pro Person inkl. Flug\*



## Bali

Schwimmend in den neuen Tag



Die Palmen beim Pool vermischen sich sanft mit Bali's hügeligem Tropenwald. Der Duft asiatischer Gewürze weht still über die grünen Wipfel. Nur die exotische Tierwelt hört man langsam in der Ferne erwachen. Die Atmosphäre frühmorgens in Bali's grösstem Infinity Pool ist wahrlich atemberaubend. Die Ruhe, welche das Wasser ausstrahlt, lässt jeden gestressten Alltagsmenschen herunterfahren. Dem Sonnenaufgang entgegenschwimmen, so kann jeder Tag beginnen!

Bali ist und bleibt ein Inseljuwel und einer unserer Topfavoriten!



\*z.B. 12.-20.06.18 im 4-Sterne Hotel Padma Ubud  
im DZ inkl. Frühstück, inkl. Flug Singapore Airlines



12 Tage ab  
**CHF 2750.-**  
pro Person inkl. Flug\*

**GROSSES  
MEMORY**  
TRIP NACH LONDON  
ZU GEWINNEN UNTER  
[ZERZUBEN.COM/](http://ZERZUBEN.COM/)  
GEWINNSPIEL

## Vietnam

bei den grünen Pyramiden



Von weissen Traumstränden im Süden, Zugfahrten durch den Dschungel des Nordens bis zu Wanderungen durch die grünen Pyramiden in den verträumten Reisterrassentälern – die vietnamesische Vielfalt bietet unglaubliche Kontraste. Wer abends durch die lebendigen Marktgassen schlendert und die frisch zubereiteten Spezialitäten geniesst könnte meinen, im Geschmack die Schönheit Vietnams wiederzuerkennen.

Eine Entdeckungreise durch das asiatische Paradies entführt Sie in eine andere Welt.



\*z.B. 11.-23.06.18 grosse Vietnam Rundreise  
im DZ inkl. Flug mit Singapore Airlines

# Spannendes Jassen und gemütliches Beisammensein

Verbringen Sie im Frühling ein gemütliches Jasswochenende unter Freunden am schönen Lago Maggiore. Geniessen Sie spannende Jassstunden in bester Gesellschaft und die traumhafte Aussicht über den See. Freuen Sie sich auf ein geselliges Wochenende, zeigen Sie Ihr bestes Jassen und gewinnen Sie tolle Preise! Die Reise wird von der erfahrenen Jasserin Yolanda Mazotti begleitet.



## Dolce Vita am Gardasee

An den Ufern des Gardasees erfüllt sich der Traum jedes Reisenden. Gemütlich im Gartenrestaurant sitzend, den Soave-Weisswein in der Hand und den Blick auf den See gerichtet. Das milde Klima der Region lässt einen sofort in Ferienstimmung verfallen.

Freuen Sie sich auf eine ganztägige Rundfahrt um den schönen Gardasee und bestaunen Sie die üppige Vegetation mit Zitrusfrüchten, Oleandersträuchern und Palmen. Unterwegs erwarten uns eine Weinprobe mit kleinem Imbiss und eine Ölverkostung. Bestaunen Sie Verona, die Stadt von Romeo und Julia, mit ihrer stimmungsvollen Altstadt, weiten Plätzen, prachtvollen Renaissance-Palästen und beeindruckenden Kirchen.

## Italienisches Seenparadies und legendärer Bernina Express

Kommen Sie mit uns an den berühmten Comersee und bestaunen Sie bei einer gemütlichen Schifffahrt die imposanten Villen und Paläste mit ihren bezaubernden Gartenanlagen. Bestaunen Sie die schönen Uferlandschaften und bezaubernden Fischerdörfchen am verträumten Iseo-See und freuen Sie sich auf den



Besuch eines typisch italienischen Agriturismo mit Weinprobe und Imbiss. Erleben Sie im legendären Bernina Express die Fahrt von Tirano nach St. Moritz im komfortablen Panoramawagen und geniessen Sie die wunderschöne Aussicht.



2 Tage ab  
**CHF 199.-**

DATUM  
JASSCUP:  
05. BIS 09.  
NOVEMBER  
2018

### Jasswochenende am Lago Maggiore

18. bis 19. März 2018 (St. Josef)

#### Highlights

- Spannendes Jassen & tolle Preise
- Gemütliches Wochenende unter Freunden
- 4\* Hotel inkl. Halbpension
- Begleitung durch Yolanda Mazotti

#### Preis pro Person (CHF)

Doppelzimmer	199.-
Einzelzimmer	235.-

4 Tage ab  
**CHF 585.-**



### Dolce Vita am Gardasee

10. bis 13. Mai 2018 (Auffahrt)

#### Highlights

- Ganztagesführung Gardasee
- Weinkellereibesichtigung & Degustation
- Besuch Olivenölmühle
- Stadtführung Verona
- Besuch von Sirmione

#### Preis pro Person (CHF)

Doppelzimmer	585.-
Einzelzimmer	655.-



4 Tage ab  
**CHF 595.-**



**GROSSES MEMORY**  
TRIP NACH LONDON  
ZU GEWINNEN UNTER  
ZERZUBEN.COM/  
GEWINNSPIEL

### Italienisches Seenparadies und legendärer Bernina Express

10. bis 13. Mai 2018 (Auffahrt)

#### Highlights

- Comersee mit imposanten Villen & Gärten
- Malerische Uferlandschaften am idyllischen Iseo-See
- Besichtigung & Imbiss auf Agriturismo
- Fahrt im legendären Bernina Express

#### Preis pro Person (CHF)

Doppelzimmer	595.-
Einzelzimmer	730.-
Reduktion Halbtax-Abonnement	11.-
Reduktion General-Abonnement	22.-

# Tiroler Sommer und italienischer Sand

## Feiner Sandstrand und vielseitiges Freizeitprogramm

Der bekannte Badeort Lido di Jesolo ist sehr beliebt bei Familien mit Kindern und bei Jugendlichen. Lido di Jesolo bietet ein vielseitiges Freizeit- und Unterhaltungsprogramm sowie verschiedene Wassersportmöglichkeiten wie Surfen oder Segeln. Der 15 km lange, feinsandige Strand senkt sich mit leichtem Gefälle und lädt zu ausgedehnten Spaziergängen ein. Die Kinder erfreuen sich am Sandburgen bauen und Mami und Papi geniessen die abendlichen Spaziergänge auf der hübschen Promenade.

## Gemütliche Fussgängerzone mit Restaurants und Geschäften

Ein wahres Erlebnis in Jesolo ist die fast unendlich erscheinende Fussgängerzone. Durch die Vielfalt an Geschäften, Restaurants, Bars und abwechslungsreichen Attraktionen macht hier das Einkaufen so richtig Spass. Geniessen Sie nach einem Strandtag hier Ihr Abendessen und lassen Sie den Abend bei einem leckeren Cocktail in gemütlicher Atmosphäre ausklingen.

## Familiäre Hotels in Strandnähe

Wir legen grossen Wert auf die Wahl unserer Ho-

tels vor Ort und besuchen diese regelmässig. Die guten Mittelklasshotels befinden sich an zentraler Lage in Strandnähe und werden alle persönlich von den freundlichen Besitzern geführt. Freuen Sie sich auf italienische Gastfreundschaft und gutes Essen.

## Ein unvergesslicher Sommer in Seefeld Aktivurlaub in Tirol

Die Sportregion Seefeld bietet die besten Voraussetzungen für einen unvergesslichen Aktivurlaub vor der atemberaubenden Kulisse der Tiroler Bergwelt. Egal ob Wandern, Nordic Walking, Golfen, Radfahren oder einfach nur Relaxen – der Sommer in Seefeld hat viele Freizeitangebote zu bieten.



## Wandern und kulinarische Genüsse

Das sonnige Hochplateau in den österreichi-

schen Alpen bietet Ihnen rundum gelungene Freizeiterlebnisse. Freuen Sie sich auf mehr als 650 Kilometer markierte Wanderwege und rund 60 bewirtschaftete Hütten und Almen. Unberührte Naturlandschaft, dazu noch ein feiner Kaiserschmarrn – wer kann da noch widerstehen?!

## Herzliche Gastfreundschaft in gemütlichen Hotels

Verbringen Sie Ihre Ferien in einem der komfortablen und gemütlichen Hotels. Das familiengeführte 3\* Hotel Schönegg befindet sich in unmittelbarer Nähe der Fussgängerzone von Seefeld. Bergbahnen, Wanderwege oder Golfplatz erreichen Sie im Umkreis von 3 bis 15 Gehminuten. Verbringen Sie entspannte Stunden im hotel-eigenen Spa mit finnischer Sauna, Infrarot, Erlebnisduche, Ruheraum und Heuroma.

Das freundliche, im eleganten Landhausstil erbaute 4\*S Hotel Aktiv & Spa-Resort Alpenpark liegt 5 Gehminuten vom Zentrum entfernt. Das Resort besteht aus drei miteinander verbundenen Häusern. Das Hotel verfügt über ein Family-Spa für Erwachsene und Kinder, Planschbecken, Fitnesscenter, Erwachsenen-Spa, 25 m Freibecken, sowie eine Beauty- und Vitaloase.



## Sommerferien in Seefeld

17. bis 23. Juni 2018



### Highlights

- Aktivurlaub in Tiroler Bergwelt
- Über 650 km markierte Wanderwege
- 60 bewirtschaftete Hütten & Almen
- Abwechslungsreiches Ausflugsprogramm buchbar
- Gemütliche Hotels an zentraler Lage



### Preis pro Person (CHF)

Doppelzimmer	885.-
Doppelzimmer zur Alleinbenützung	1100.-



**GROSSES MEMORY**  
TRIP NACH LONDON  
ZU GEWINNEN UNTER  
[ZERZUBEN.COM/](http://ZERZUBEN.COM/)  
GEWINNSPIEL

1 Woche ab  
**CHF 755.-**

## Lido di Jesolo

Juni / Juli 2018



### Highlights

- Spazieren am langen Sandstrand
- Flanieren in der schönen Fussgängerzone
- Grosses Aqualand für die ganze Familie
- Go-Kart Bahn und Luna Park
- Wir kennen alle Hotels persönlich
- Liegestühle und Sonnenschirme am Strand inbegriffen
- Eigene Reiseleitung vor Ort



### Preis pro Person (CHF)

Doppelzimmer ZF	ab 755.-
Zuschlag Einzelzimmer	95.-



# Der Sonne entgegen – Zwischen Himmel und Meer

Die MSC Seaside kreuzt seit Ende Dezember durch die Karibik. Das neueste Flottenmitglied von MSC Kreuzfahrten bietet den Passagieren eine einzigartige Nähe zum Meer, Restaurants, die zu einer kulinarischen Weltreise einladen, und einen Spa-Bereich, der alle Sinne verwöhnt.



## Das Design

Die MSC Seaside ist einzigartig: Die Gestaltung des Hecks wurde von der Skyline Miamis mit seinen modernen Strandbauten inspiriert und bietet den Gästen einen atemberaubenden

weiten Blick über das Meer. Auf Deck 8 befindet sich eine weitläufige Aussenpromenade, die fast komplett um das Schiff verläuft. So nah am Wasser ist man auf Kreuzfahrtschiffen selten. Die über das Schiff hinausgehenden Glasbrücken vermitteln gar das Gefühl, als schwebte man auf dem Wasser. Für Nervenkitzel sorgt der Skywalk auf Deck 16 – aus 40 Meter Höhe kann man den Miami South Beach Pool quasi aus der Vogelperspektive geniessen.

## Eine kulinarische Weltreise an Bord

Mit elf Restaurants und fast 20 Bars und Lounges bietet die MSC Seaside für jeden Geschmack und jeden Anlass das richtige Ambiente. Gleich zwei Buffetrestaurants versorgen die Passagiere 20 Stunden am Tag mit frischen und gesunden Speisen, hausgemachter Pasta und original italienischer Pizzas. Ausgefallene Kreationen und kulinarischen Hochgenuss bieten die Spezialitäten-Restaurants an Bord. Ein Highlight ist das Restaurant «Asian Market Kitchen by Roy Yamaguchi». Dafür kombiniert der japanisch-amerikanische Kulinarik-Visionär seine japanischen und hawaiianischen Wurzeln. Fleischliebhaber kommen vor allem im amerikanischen Steakhouse «Butcher's Cut» auf ihre Kosten. Dazu werden beste amerikanische Weine oder tren-

dige Craft-Biere serviert. Die Nähe zum Meer schmeckt man auf dem Schiff am besten im Seafood-Restaurant «Ocean-Cay». Und da wir wissen, dass für ein Dessert immer noch Platz ist: Handgefertigte Pralinen und eine ganze Schokoladenwand lassen das Herz jedes Schokoladenliebhabers höher schlagen!

## Entspannung pur im balinesischen Spa

Das MSC Aurea Spa auf der MSC Seaside ist das grösste von allen MSC-Schiffen. Das Gym bietet neben modernsten Fitnessgeräten auch spezielle Räume für Spinning und Yoga. Wer es lieber entspannt mag, findet im Sauna- und Thermalbereich hochmoderne Saunen, einen Geysir, eine Eisgrotte, einen Salz-Ruheraum, Aromaduschen und einen Hammam.

## Der ganz besondere Luxus – MSC Yacht Club

Luxus, Exklusivität und Privatsphäre: Der MSC Yacht Club ist ein «Schiff-im-Schiff». 86 Superior Suiten mit edler Holzvertäfelung und Marmorbädern, 24-Stunden-Butler-Service, ein eigenes Restaurant und Pooldeck – Gäste des MSC Yacht Club finden hier das Flair einer Privatyacht mit dem vielfältigen Angebot eines grossen Kreuzfahrtschiffes.



**GROSSES MEMORY**  
TRIP NACH LONDON  
ZU GEWINNEN UNTER  
[ZERZUBEN.COM/GEWINNSPIEL](http://ZERZUBEN.COM/GEWINNSPIEL)

## SCHWEBEN SIE WELTWEIT AUF WELLE SIEBEN... ZUM HALBEN PREIS FÜR DIE 2. PERSON!

- 50% Rabatt für die 2. Person\*
- 50% Rabatt auf das Getränkepaket "Tischgetränke Hauptmahlzeiten"\*\*\*
- Kinder reisen an vielen Abfahrten gratis\*\*\*

### NORDEUROPA



MSC MAGNIFICA  
8 TAGE  
ab HAMBURG  
am 06.10.2018  
ab CHF **502** p.P.\*

### MITTELMEER



MSC LIRICA  
8 TAGE  
ab VENEDIG  
am 26.10.2018  
ab CHF **599** p.P.\*

SWISS-ESTABLISHED  
Information und Buchungen  
in Ihrem Zerzuben Reisebüro

MSC  
KREUZFAHRTEN  
**SPECIALS**



\*Ab-Preis (-50% bereits abgezogen) auf die Abfahrten 26.10.2018 an Bord der MSC Lirica und 06.10.2018 an Bord der MSC Magnifica in einer Innenkabine «Bella Experience». Basis Doppelbelegung, Einzel- und Mehrbettbelegung auf Anfrage und gemäss Verfügbarkeit. \*\*Das Getränkepaket „Tischgetränke Hauptmahlzeiten“ ist für die erste und zweite Person mit einem Rabatt von 50% optional zubuchbar. \*\*\*Kinder reisen auf vielen Abfahrten gratis: für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihr Reisebüro. Nicht inbegriffen: Landausflüge - Service Entgelt von EUR 10 pro Nacht/Erwachsenem, Kinder 2-11 J. EUR 5 pro Nacht, Kinder unter 2 J. gratis - Servicezuschlag von 15% auf Serviceleistungen (Bar, Spa, etc.) - Getränke (ausser Tischgetränkepaket, Hauptmahlzeiten“ bei entsprechender Buchung) - Versicherungen - persönliche Ausgaben. Dieses Angebot ist bis zum 04.03.2018 buchbar und gilt für ausgewählte Abfahrten von Februar 2018 bis März 2019. Einzelne Abfahrten können nach dem Promotionsstart von der Aktion ausgeschlossen werden. Die aktuellen AGB MSC Kreuzfahrten sind anwendbar. Promotion ist nicht retroaktiv und nicht kumulierbar (ausser mit dem MSC Voyagers Club Rabatt). Limitierte Verfügbarkeit (Bestätigung am Tag der Buchung). Druck- und Satzfehler vorbehalten.



**Jara Dzeladini** ♀  
5.9.2017, 50 cm, 3730 g  
Naters



**Noah Ruppen** ♂  
16.10.2017, 54 cm, 4180 g  
Visp



**Melia Murmann** ♀  
28.10.2017, 48 cm, 3100 g  
Niedergesteln



**Haylie Mia G. Salzgeber** ♀  
8.11.2017, 47 cm, 2610 g  
Visp



**Maya Adele Brunner** ♀  
13.11.2017, 53 cm, 3660 g  
Naters



**Simon Lorenz** ♂  
21.11.2017, 47 cm, 2700 g  
Törbel



**Jana Arnold** ♀  
26.11.2017, 49 cm, 3700 g  
Naters



**Nico Kalbermatten** ♂  
28.11.2017, 50 cm, 3270 g  
Saas-Balen



**Nico Imboden** ♂  
13.12.2017, 48 cm, 3160 g  
Glis



**Fredy Paul Kummer** ♂  
24.12.2017, 54 cm, 4100 g  
Naters



**Lionel Walpen** ♂  
26.12.2017, 53 cm, 3730 g  
Lalden



**Noelie Arya Gottet** ♀  
27.12.2017, 48 cm, 3050 g  
Visp



**Karma Dolma Gurung** ♀  
28.12.2017, 53 cm, 4050 g  
Naters



**Vince Gempeler** ♂  
4.1.2018, 46 cm, 2390 g  
Visp



**Angelina Mutter** ♀  
5.1.2018, 48,5 cm, 2990 g  
Bitsch



**Elias Tristan Braun** ♂  
5.1.2018, 53 cm, 3830 g  
Glis



**Débora Ribeiro** ♀  
8.1.2018, 50 cm, 3270 g  
Raron



**Catharina E. van Velzen** ♀  
20.1.2018, 47 cm, 3270 g  
Visp



**Jules Robert Bayard** ♂  
20.1.2018, 52 cm, 4025 g  
Varen



**Henri Mahindan** ♂  
24.1.2018, 50 cm, 3030 g  
Ried-Mörel

## Sind Sie kürzlich glückliche Eltern geworden?

Möchten Sie dieses frohe Ereignis in der RZ veröffentlichen? Dann schicken Sie uns ein Foto (vorzugsweise digital mit einer Mindestgrösse von 250 KB) Ihres Neugeborenen mit folgenden Daten: Vorname, Name, (m/w), Geburtsdatum, Grösse in Zentimeter, Gewicht in Gramm und den Wohnort (optional) an folgende Adresse: Rhonezeitung Oberwallis, Pomonastrasse 12, 3930 Visp, oder senden Sie Ihre Daten an: [layout@rz-online.ch](mailto:layout@rz-online.ch)

# Ganz persönlich für Sie da.

Mit passenden und flexiblen Versicherungslösungen für Privatpersonen und Unternehmen. Lassen Sie sich von uns beraten.

**Generalagentur Brig**, Furkastrasse 34  
3900 Brig, 058 277 78 30, [info.brig@css.ch](mailto:info.brig@css.ch)  
[www.css.ch](http://www.css.ch)



# Ist der Abstieg des FC Sitten noch zu verhindern?

**Sitten Abstiegskampf pur für den FC Sitten. Nur durch Siege lebt die Hoffnung auf den Ligaerhalt. Oberwalliser Fussballkenner glauben noch an die Wende.**

Der FC Sitten ist im freien Fall: letzter Platz in der Tabelle. Bescheidene 0,8 Pünktchen pro Spiel. Zwei Niederlagen gegen GC und Lugano im neuen Kalenderjahr. Am Sonntag steigt das Romand-Derby gegen Lausanne. Nur mit einem Sieg lebt die Hoffnung auf den Ligaerhalt. Doch weshalb ist die Mannschaft, deren Vereinsführung vor der Saison Platz 3 als realistisches Ziel formuliert hat, Schlusslicht der Super League? Die beiden Oberwalliser Fussballinstruktoren Roger Meichtry und Marco Decurtins sowie Hans Ritz, Präsident des FC Oberwallis Naters, haben dazu unterschiedliche Erklärungen.

## Hoffnung in den neuen Trainer

«Mentalität schlägt Qualität», sagt Marco Decurtins. Der Fussballinstruktor bildet seit Jahren Oberwalliser Talente aus und arbeitet dabei auch eng mit dem Nachwuchs des FC Sitten zusammen. Für ihn fehlt in der ersten Mannschaft des FC Sitten die richtige Mentalität. «Peter Zeidler war ein Trainer, der diese Mentalität in die Mannschaft und das Umfeld gebracht hat. Seit er abgesetzt wurde, scheint es unruhiger zu sein», sagt Decurtins. Auf Zeidler folgt Fournier, unter dem der FC Sitten erstmals einen Cupfinal verliert. Dann holt FC-Sitten-Präsident Christian Constantin Paolo Tramezzani als Trainer ins «Tourbillon». Er wird im Herbst durch Gabri – den ehemaligen Barcelona-Spieler – ersetzt. Vor zehn Tagen muss Gabri gehen. Nun soll es Maurizio Jacobacci richten. «Das ist eine sehr gute Lösung. Zusammen mit seinem Assistenten Christian Zermatten kann er Sitten vor dem Abstieg retten», sagt Roger Meichtry. Auch Hans



**Ratlos. Wie können die Spieler des FC Sitten den Abstieg noch verhindern?**

Foto facebook.com/FC Sitten

Ritz, der Präsident des FC Oberwallis Naters, ist überzeugt, dass der neue Trainer in Sitten etwas bewirken kann. «Ich hoffe, Constantin lässt ihn arbeiten, denn Jacobacci ist ein äusserst guter Trainer», sagt Ritz.

## Wer wenn nicht der FC Sitten?

Das Problem: Durch diese vielen Trainerwechsel gibt es in Sitten keine Kontinuität. Ritz braucht dazu klare Worte: «In der Mannschaft gibt es keine Identifikation und keine Leidenschaft, obwohl der Kader sportlich sehr gut ist.» Selbst hofft er darauf, dass die Walliser noch die Wende schaffen. Denn: Der Ligaerhalt des FC Sitten ist laut Ritz für den gesamten (Fussball-)Kanton Wallis von zentraler Bedeutung. «Unsere Nachwuchsspieler orientieren sich am FC Sitten, die erste Mannschaft schafft für sie Perspektiven», sagt er. Deshalb wäre ein Abstieg für ihn auch ein Rückschritt für den Walliser Fussball. Ritz glaubt, dass sich einige Talente dadurch wieder vermehrt Richtung Thun und Bern orientieren könnten. So weit ist es noch nicht. Doch Spieltag für Spiel-

tag verabschieden sich die Gegner des FC Sitten aus dem Abstiegskampf. In der 19. Runde schlägt St. Gallen den FC Sitten und legt zehn Punkte zwischen sich und die Walliser. Durch den 3:1-Auswärtssieg vor elf Tagen im «Tourbillon» ist GC frei von jeder Abstiengsangst. Lugano schafft sich mit einem 1:0-Sieg gegen Sitten am vergangenen Wochenende eine vielversprechende Ausgangslage und hat fortan nichts mehr mit dem Abstieg zu tun. Luzern legt dank zwei Siegen im neuen Jahr neun Punkte zwischen sich und Schlusslicht Sitten. Es bleiben Lausanne und Thun. Die Waadtländer gastieren am Wochenende in Sitten. Es ist (wohl) das Spiel der letzten Chance für Sitten. Siegen oder fliegen. Und das 15 Runden vor Ende der Meisterschaft.

## «Abstieg wäre eine Chance»

Ein Abstieg des FC Sitten wäre wohl die grösste Überraschung im Schweizer Fussball seit dem Jahr 1992, als GC als Meisterschaftsfavorit die Finalrunde verpasst hat. Dies trotz Stars wie Pascal Zuberbühler, Mats Gren, Ramon Vega, Harald

Gämperle, Murat Yakin, Ciriaco Sforza, Giovane Elber oder Alain Sutter. In Sitten heissen die Stars Federico Dimarco, Eray Cümart, Pajtim Kasami, Marco Schneuwly oder Salih Uçan. Wieso steckt das Team dennoch im Abstiegskampf? «Die erste Mannschaft des FC Sitten hat keine Achse, das ist ein grosses Problem, es fehlt an Führungsspielern, die auch neben dem Platz Persönlichkeiten sind», sagt Roger Meichtry. Dies habe stark mit der Besetzung des Sportchef-Postens zu tun, so der Fussballinstruktor. «Seit Jahren fehlt auf diesem Posten die sportliche Kompetenz.» Constantin tätige «als Sportchef» die Transfers, obwohl er sich da raushalten sollte, so Meichtry. Steigt der FC Sitten Ende Saison tatsächlich in die Challenge League ab, sieht Meichtry darin auch eine Chance. «Natürlich wäre ein Abstieg des FC Sitten schade, doch der Verein könnte dadurch einen Neustart mit der ersten Mannschaft planen und vermehrt Walliser Spieler ins Fanionteam integrieren», sagt er. Ob Christian Constantin diese Einschätzung teilt? ■ **Simon Kalbermatten**

**Mondkalender**

- 15 Donnerstag** 🐛  
Gehölze schneiden, Blütentag

---

- 16 Freitag** 🐛 ab 03.43 🐛  
Fussreflexzonenmassage, Harmonie in der Patnerschaft, Pflanzen giessen/wässern, Blatttag

---

- 17 Samstag** 🐛  
Fussreflexzonenmassage, Harmonie in der Patnerschaft, Pflanzen giessen/wässern, Blatttag

---

- 18 Sonntag** 🐛 ab 13.06 🐛  
Fussreflexzonenmassage, Harmonie in der Patnerschaft, Pflanzen giessen/wässern, Blatttag

---

- 19 Montag** 🐛  
Fruchttag

---

- 20 Dienstag** 🐛 ab 20.13 🐛  
Fruchttag

---

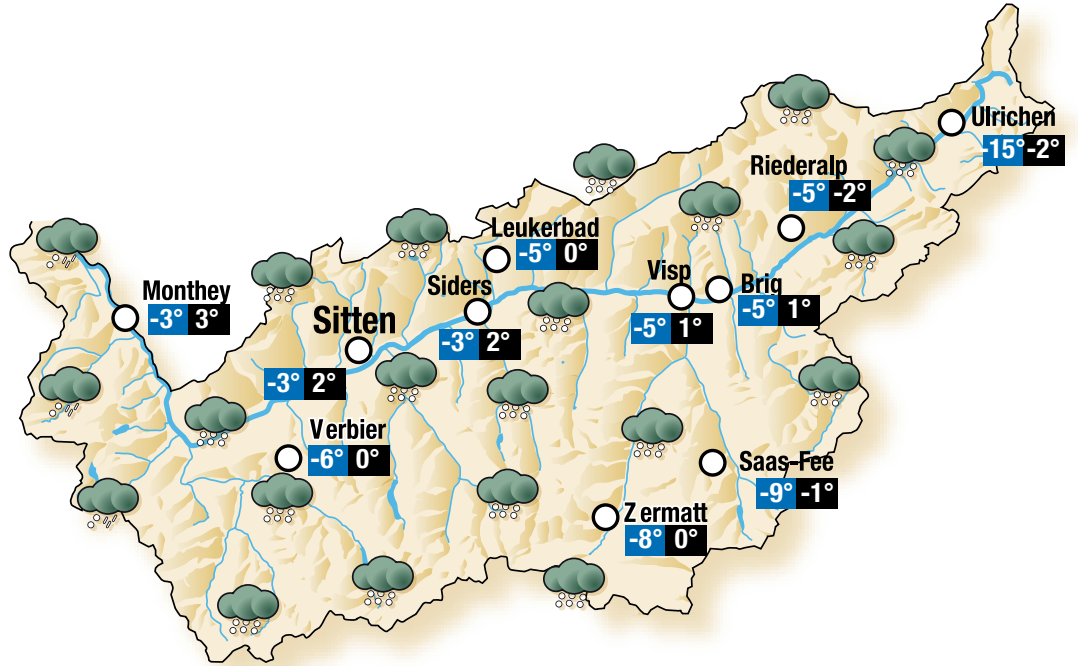
- 21 Mittwoch** 🐛  
Harmonie in der Patnerschaft, Geldangelegenheiten, Wurzeltag

- Neumond 15.02.
- zunehmender Mond 23.02.
- Vollmond 02.03.
- abnehmender Mond 09.03.

**Wetter**

**Mit einer Warmfront zeitweise nass**

Am Morgen ist es noch trocken, aber bereits bewölkt. Im Verlauf des Vormittags beginnt es zu schneien. Am Nachmittag fällt immer wieder Schnee, nur im Unterwallis kann der Schneefall bis zum Abend bis über 1000 Meter in Regen übergehen. Die Temperaturen sind am Morgen verbreitet frostig, am Nachmittag gibt es dann etwa 2 Grad in Sitten und 1 Grad in Brig. Auf den Bergen weht ein mässiger bis starker Nordwestwind. Morgen Freitag zeigt sich nach vielen Wolken und wenig Niederschlag zunehmend die Sonne.



**Die Aussichten**

Freitag	Samstag	Sonntag	Montag
Rhonetal 1500m	Rhonetal 1500m	Rhonetal 1500m	Rhonetal 1500m
2° 8°	2° 7°	1° 6°	-3° 5°
0° 3°	0° 2°	-1° 1°	-7° 0°


Persönliche Wetterberatung:  
0900 575 775  
(Fr. 2.80/Min.)  
www.meteonews.ch  
meteonews ☁️📶

**Sudoku (schwer)**

3						9		1
1		6	8					
7			3	5		2		
4				8		7	9	
		2			5			
	7	5		9				
2							7	4
	4						6	3
	1		4		6			


9	2	8	6	7	4	3	1	5
3	6	1	8	2	5	7		6
4	7	5	3	9	1	6	8	2
2	3	9	4	9	1	5	7	8
8	1	4	5	7	3	2	6	9
5	9	2	7	8	2	1	6	8
4	6	1	2	9	3	6	8	7
7	5	3	6	4	9	8	2	1
1	8	7	9	6	7	9	8	3

Gutes Wetter wünscht Ihnen:



**imwinkelried**  
*lüftung und klima ag*

---



**MOUNTAIR**  
Frischlufte zum Leben



Rätsel

Gewinnerin Nr. 5: Sylvia Beyeler, Fiesch

griechischer Buchstabe	▽	Küchenutensil	▽	▽	ostafrikanisches Hirtenvolk	Mineralfarbe	▽	Abwasserreinigung	▽	verrückt	magische Silbe der Brahmanen	
▷						Tessiner Bundesrat † 1995	▷			▽	3	
alt-Bundesrat (Vorn.)		eine Grossmacht (Abk.)	▷			Fremdwortteil: Million		mittellos	▷			
schlimm	▷				Schweiz. Schriftsteller, † 1898	▷	6				Ansammlung	
jüdischer Schriftgelehrter		Warendepot	▷	1				Ansatz zur Landung		männlicher franz. Artikel	▽	
▷					gegoztes Milchprodukt		Festsaal in Schulen	▷		▽		
Erbsenschote	Nebefrau Abrahams	eine der Säulen des Herakles		Dachrinne	▷				4			
▷	▽	▽				Briefabschiedsgruss (Abk.)	▷				Kälberferment	
Lieferanweisung (auf ...)	▷	2				Augenblick	Kfz-Z. Heilbronn		Autokz. Kanton Luzern	▷		
Halbton über g	▷			unmenschlich	▷						7	
Zunahme an Jahren	▷							5		Kfz-Z. Bundesgrenzschutz	▷	
Stadt am Grossen Sklavensee	▷				1	2	3	4	5	6	7	8



**Ashanti**  
Deko & Geschenke

Rhonesandstrasse 11 3900 Brig

Gewinn

Ein Gutschein im Wert von Fr. 30.- vom Bernina-Shop in Brig.

Lösungswort einsenden an: RZ Oberwallis, Stichwort «Kreuzworträtsel», Pomonastrasse 12, 3930 Visp, oder per E-Mail an: [insetate@mengisgruppe.ch](mailto:insetate@mengisgruppe.ch)  
Einsendeschluss ist der 19. Februar 2018. Bitte Absender nicht vergessen! Der Gewinner wird unter den Einsendern des richtigen Lösungswortes ausgelost.

Auflösung Nr. 5, 2018

	A	E	U			R						
B	A	H	N	D	A	M	M		U	T	O	
T	A	L	I	A	S				W	S		
T	O	L	L	E	L	B	E	A	T			
M	O	K	A	D	I	T	F					
H	U	G	G	E	N	B	E	R	G	E	R	
H	I	N	E	O	M	E						
A	R	E	N	I	M	A	R	T	I			
	R	S	P	I	O	N	U					
M	A	S	C	H	E	L	E	U	T	E		
L	I	C		I	N	V	E	N	T	U	R	
X	H											

**SCHREINEREI**

Horoskop

Widder 21.3. – 20.4. ♈

Sie haben in dieser Woche so einige Erfolge zu verzeichnen. Diese beschränken sich nicht allein auf den beruflichen Sektor, auch im privaten Bereich ist alles rosig.

Stier 21.4. – 20.5. ♉

Sie dürfen sich bei einem verlockenden Angebot getrost auf Ihre natürliche Urteilsfähigkeit verlassen. Diese täuscht Sie nicht: Es ist nicht alles Gold, was glänzt.

Zwillinge 21.5. – 21.6. ♊

Sie brauchen sich nicht immer der Treue Ihres Partners zu versichern. Seit wann sind Sie so misstrauisch und eifersüchtig? Denken Sie doch einmal darüber nach.

Krebs 22.6. – 22.7. ♋

Sie verbrauchen aktuell zu viel Energie beim Grübeln. Finden Sie effektivere Wege, um sich mit Problemen und Gedanken auseinanderzusetzen. Suchen Sie ein Gespräch.

Löwe 23.7. – 23.8. ♌

Der Zeitpunkt ist ungünstig für Gehaltsverhandlungen. Sie sollten sich erst einmal gut überlegen, wie Sie Ihre Forderung überzeugend und handfest formulieren können.

Jungfrau 24.8. – 23.9. ♍

Sie haben eine Aufgabe glanzvoll erledigt, warten Sie aber nicht auf Applaus von anderen. Sie werden nur bitter enttäuscht. Aber Sie wissen, was Sie geschafft haben.

Waage 24.9. – 23.10. ♎

Geschäftliche Verhandlungen sollten Sie besser auf einen späteren Zeitpunkt verschieben. Sie bringen nämlich derzeit nicht das nötige Verhandlungsgeschick mit.

Skorpion 24.10. – 22.11. ♏

Sie sind momentan zu sehr auf Anerkennung von anderen aus. Konzentrieren Sie sich lieber darauf, was Ihre Prioritäten sind und was Sie wirklich zu Frieden stellt.

Schütze 23.11. – 21.12. ♐

Gut gemeinte Ratschläge von aussen können Sie getrost in den Wind schiessen. Sie selbst können die Angelegenheit am besten einschätzen, und das sollten Sie auch tun.

Steinbock 22.12. – 20.1. ♑

Sie brauchen aktuell ein wenig mehr Zeit für sich. Die sollten Sie sich auch unbesorgt nehmen. Ihr Partner wird das schon verstehen, wenn Sie es ihm erklären.

Wassermann 21.1. – 19.2. ♒

Sie dürfen sich nicht ins Bockshorn jagen lassen. Geben Sie gut acht und seien Sie misstrauisch. Die andere Person ist schliesslich mit allen Wassern gewaschen.

Fische 20.2. – 20.3. ♓

Kümmern Sie sich in diesen Tagen etwas mehr um Ihre Gesundheit. Diese haben Sie einfach zu lange schleifen lassen. Das fordert nun seinen Tribut. Rufen Sie sich aus.

# Grächen - ein Wintermärchen

KAPITEL  
EINS

## Apologia-Days an der Stafelbar

23. & 24. Februar 2018

In atemberaubender Landschaft können Sie die beliebte  
Linie APOLOGIA auf und neben der Piste degustieren.

Wettbewerb  
[www.provins.ch/  
graechen](http://www.provins.ch/graechen)



APOLOGIA®  PROVINS

KAPITEL  
ZWEI

## 4. Bozu-Wandernacht

23. / 24. Februar & 2. / 3. März 2018

Nächtlicher Winterspaziergang mit Kurzaufführungen von  
«Alten Walliser-Sagen» durch den Jugendverein und mit kulinarischen  
Walliserspezialitäten von den Greechner Gastronomen!  
unter der Regie von Franziska Truffer und Karim Habli

Zeiten:

17.30 Uhr / 18.00 Uhr / 18.30 Uhr / 19.00 Uhr

Preis:

Erwachsene CHF 65.-  
Jugendliche / Studenten (1993 - 2001) CHF 45.-  
Kinder (2002 - 2011) CHF 30.-

Anmeldung:

jeweils bis 12.00 Uhr am Vortag des Veranstaltungstages  
im Tourist Office Grächen  
+41 (0)27 955 60 60 oder [info@graechen.ch](mailto:info@graechen.ch)

KAPITEL  
DREI

## Thai-Wochen im Familien- Bergrestaurant Hannigalp

19. - 26. Februar 2018



Mehr Infos unter [graechen.ch](http://graechen.ch)

## Theater in Naters

**Naters** Der Theaterverein Naters spielt im Zentrum Missione das Lustspiel «E tolli Familie».

Zum Inhalt: Ida und August Döbeli sind ein kinderloses Rentnerpaar, das infolge Geldmangel ein Zimmer ihrer Wohnung vermieten möchte. Ida will unbedingt einen jungen Mann als Untermieter haben, während August der Sinn nach einem jungen Fräulein steht. Nach einem kleinen Ehekrach wird das Zimmer schliesslich zweimal vergeben, was zu allerhand kniffligen Situationen führt. Die Premiere des Lustspiels «E tolli Familie» ist am Freitag, 16. Februar, um 20.00 Uhr. Die weiteren Aufführungs-

daten sind am 18., 19., 21., 23., 24. und 25. Februar. Am Sonntag, 25. Februar gibts ab 10.00 Uhr einen Brunch (Anmeldung erforderlich). Theaterbeginn um 12.30 Uhr. Vorverkauf unter 027 923 50 30. ■ rz

[www.theater-naters.ch](http://www.theater-naters.ch)



Das Lustspiel in drei Akten. Foto zvg

## Vortrag zum Nahen Osten

**Brig-Glis** In der Mediathek in Brig-Glis wird in einer Vortragsreihe über den Nahen und Mittleren Osten referiert.

Zerfallene Staaten, jahrelange Kriege, Flüchtlingselend und Ter-

rorismus im Nahen Osten halten die Welt in Atem. Der israelisch-palästinensisch/arabische Konflikt ist nur ein Element im Konfliktensemble im Raum zwischen dem Mittelmeer und dem Persischen Golf. In einer Vortragsreihe mit dem freiberuflichen Historiker Roland Kuonen, der wissenschaftliche Artikel zur Kultur- und Regionalgeschichte verfasste und als historischer Experte beim Schweizer Radio SRF fungiert, wird das Thema vertieft angegangen. Die Vorträge sind am 20. Februar sowie am 6. und 22. März jeweils um 19.30 Uhr im Grünwaldsaal in Brig. ■ rz



Konfliktherd Naher Osten. Foto zvg

## Tanztheater in Brig

**Brig-Glis** Am Freitag, 16. Februar, und Samstag, 17. Februar, um 20.30 Uhr organisiert die Artichoc Tanzgalerie im Zeughaus Kultur in Brig ein Tanztheater.

Unter der Leitung von Judith Bärenfaller und der choreografischen Leitung von Arthur Kuggeleyn zeigt die Tanzgalerie Artichoc eine kreative Auseinandersetzung zum Thema Gift und versucht eine Antwort darauf zu finden, wie sich ein Mensch in dieser unsicheren Umwelt bewegt, wo Zeitungsartikel von reichen Organisationen gekauft werden können und mit Moral und Meinung Geschäfte

gemacht werden. Das Tanztheater zum Thema Gift ist ein interessanter Event mit vorwiegend professionellen Künstlerinnen und Künstlern aus der Region. ■ rz

[www.artichoc-tanzatelier.ch](http://www.artichoc-tanzatelier.ch)



Eindrückliches Tanztheater. Foto zvg

**KINO ASTORIA VISP**

Do 15.02.	20.30 h	<b>Black Panther 3D</b> Premiere
Fr 16.02.	20.30 h	<b>Black Panther 3D</b>
Sa 17.02.	14.00 h	<b>Di chli Häx</b>
	17.00 h	<b>Die letzte Pointe</b>
	20.30 h	<b>Black Panther 3D</b>
So 18.02.	14.00 h	<b>Di chli Häx</b>
	17.00 h	<b>Maze Runner 3D</b>
	20.30 h	<b>Black Panther</b>
Mo 19.02.	20.30 h	<b>Darkest Hour</b>
Di 20.02.	20.30 h	<b>Black Panther 3D</b>
Mi 21.02.	14.00 h	<b>Di chli Häx</b>
	20.30 h	<b>Black Panther 3D</b>

Reservierungen unter: 027 946 16 26  
2 ½ Stunden vor Filmbeginn  
[www.kino-astoria.ch](http://www.kino-astoria.ch)

**LA POSTE**  
KULTUR · KONGRESS · RESTAURANT

SA. 10. MÄRZ 2018, 19.30 UHR  
**IOLANTA**  
OPERA VON P. I. TSCHAIKOWSKI  
THEATER ORCHESTER BIEL SOLOTHURN

EINTRITT FR. 70.-, 60.-, 50.-,  
STUDENTEN/LERNENDE: 50%

VORVERKAUF: 027 948 33 11 [www.lapostevisp.ch](http://www.lapostevisp.ch)

### Was löift?

#### Kultur, Theater, Konzerte

Brig, 27.2./13.3./27.3./17.4.  
18.00 Uhr, Mediathek  
Literarische Streifzüge  
Brig, 20.2./6.3./22.3., 19.30 Uhr  
Mediathek, Referat  
«Der Nahe/Mittlere Osten im Brennpunkt»  
Brig, 16./17.2.  
Zeughaus Kultur  
Poison Tanztheater  
Brig, 1.3., 20.00 Uhr  
Simplonhalle  
Irish Dance Music Live  
Celtic Legends  
Brig, 13.-22.4.  
BrigerMusikNächte

#### Sport und Freizeit

Eischoll, ab 27.1.  
jeweils Freitag/Samstag  
Nachtskifahren  
Betradi-Express  
Brig, 17.-24.2.  
Maria & Patrick Pfammatter  
Goldschmiede, Trauringwoche  
Bettmeralp  
jeweils Samstag/Sonntag,  
Snowgarden mit der Skischule

**Buchen Sie jetzt Ihre Werbung in der RZ**

Kontakt  
T 027 948 30 30  
[inserate@mengisgruppe.ch](mailto:inserate@mengisgruppe.ch)

# Kinderumzug in Glis



Lea (19 Monate), Fabienne Studer (30) aus Brig-Glis und Hannelore Gruber (36) aus Erschmatt.



Iwan Speziale (36) mit Frejya (7) aus Glis.



Nadine Nellen (29) aus Brig-Glis mit Lian (18 Monate).



Sebastian Nanzer (39) aus Gamsen mit Francesca (5) und Ruven (3).



Sandra Zumbo (28) aus Naters mit Carmelo (3).



Jim (6), Heidi Von Flüe (41) aus Brigerbad, Matteo (7), Max (5) und Lisa Escher (53) aus Gamsen.



Angela Schwestermann (44) aus Brig-Glis mit Noah (8).



Margrit Allet (57) aus Leukerbad mit Mael (3), Leiani (18 Monate), Isabella (5) und Linus (3).



Lenia (4), Desirée Zbinden (34), Lewin (4), Stephanie Allenbach (34) und Yoan (1) aus Glis.



Giulia (6) und Magdalena Gavin (60) aus St. Niklaus.

Fotos: Walter Bellwald



Elisabeth Schmidhalter (62) aus Ried-Brig mit Severin (11 Monate), Barbara Schmidhalter (33) aus Ried-Brig, Blanka (66) und Benno Fallert (68) aus Visp.



Ausgelassene Stimmung am Kinderumzug in Glis.



Die Kinder müssen Bücher tragen und viel Stoff büffeln.



Salvatore (66) und Rosemarie Lucano (65) aus Naters mit Laura (2) und Luca (6).



Stefanie Volken (35) aus Bitsch mit Ben (3), Hanna (2) und Sophia (4).



**Piazza-Gewinnerin**  
**Caroline Imhof, Brig (44)**

Marie Heinen (48), Caroline Imhof (44), Sermedie Ameti (38), und Cornelia Gemmet (49) aus Brig-Glis.

**Neue Route, neue Bozugeschichten**

**4. Kulinarische Greechener  
Bozu-Wandernacht**

23. / 24. Februar & 02. / 03. März 2018  
unter der Regie von Franziska Truffer und Karim Habli

- \* Nächtlicher Winterspaziergang
- \* Kurzaufführungen von Walliser Sagen durch den Jugendverein
- \* Kulinarische Walliser Spezialitäten von den Greechener Gastronomen

**Preise:** Erwachsene CHF 65.-, Jugendliche/Studenten (1993 - 2001) CHF 45.-, Kinder (2002 - 2011) CHF 30.-  
**Anmeldung und Information beim Tourist Office Grächen**

grächen.ch

Jugendverein  
Grechu-Zaniglas



Preis: 2 Tageskarten von Grächen Tourismus  
im Wert von je Fr. 56.-

Der Preis kann bei Mengis Druck und Verlag AG während der Bürozeiten, innerhalb eines Monats, abgeholt werden.



Auf der Biela in Brig zu mieten gesucht: helle, ruhige, neuere **3 1/2-Zi-Whg** mit PP, 077 475 31 81  
Alte **Giltsteinöfen** Mario Volken, 079 221 05 50

(Zu kaufen) **4 1/2 - 5 1/2-Zi-Whg** familienfreundliche Lage  
079 283 38 21

**Werkstatt / Garage** Brig und Umgebung, 079 311 37 41

**Neuer Arbeitsplatz** als erfahrene Küchenhilfe, CH  
079 420 95 92  
Glis, Keller oder Hobbyraum als

**Lagerplatz** auch Einzelgarage möglich, 079 541 81 42

**Vereinslokal** 079 594 24 75

**Putzfrau** Winter-Sommer-saison, 079 633 78 23

An der Loipe inkl. Sauna, **Sporthotel** 079 871 27 25

**Fahrzeuge**

**An- + Verkauf** Fahrzeuge aller Art 079 139 96 42

Kaufe **Autos, Busse + Lastw.** bar, 079 892 69 96

**Mietbus** ab Fr. 100.- div. Grössen, 027 946 09 00

Raron **SwissAuto**, An-/Verkauf, Autos/Busse, 076 461 35 00

**BMW** 530i, frisch ab MFK, Fr. 9000.-, 077 411 12 26

Kaufe **Autos/Busse/Traktoren** für Export, 078 711 26 41

**Auto Export** Kaufe gegen bar 079 253 49 63

**Mofa-An/Verkauf** Neu/Occ., Ersatzf. auf Anfr., 079 273 64 24

Gesucht alte **VW Käfer / Busse / Porsche** 079 700 55 35

**Mazda** Automat, 5-türig, ab MFK, Fr. 2800.-, 079 700 55 35

**Zügelbus/Mietbus** s. preiswert zuegelbus@gmx.ch

**Diverses**

**www.plattenleger-oberwallis.ch** Um- und Neubauten  
076 536 68 18

**Solar- & Wärmetechnik** 079 415 06 51, www.ams-solar.ch  
Marco Albrecht

**Wohnungsräumung** zuverlässig + günstig, 077 496 39 99

**Sanitär Rep. + Umbauten** SIMA Schmid, 079 355 43 31

**1-Mann-Musiker** singt + spielt, Schlager, Stimmung, Oldies  
079 647 47 05

**Passfoto / Hochzeit**, 1h-Service  
www.fotomathieu.ch

Übernehme **Restaurierung** von Giltsteinöfen, 079 401 49 18

**Sanitär, Heizung, Kälte, Solar** Gerne erstelle ich Ihnen eine

Offerte zum fairen Preis eidg. dipl. Fachmann  
078 610 69 49

www.arnold-shs.ch

**Hypnose** kann helfen: Karin Werlen, 079 510 81 64

**Umzüge Wallis**, Umz./Rein./Transp./Ents., 078 928 40 40

**Rhoneumzug GmbH** Umz./Rein./Räum./Ents. aller Art  
079 394 81 42

**Craniosacraltherapie** Werlen, Visp, 079 510 81 64

KK-Anerk. **Massage** ohne Arzt-überweisung, 076 475 69 21

Brig, Wimpfern, Microblading **Kosmetik** 076 515 47 22

**AlexanderTechnik** bei Verspannung, Schmerzen, Stress, Rehabilitation, Lebensfreude, Vorbeugung.  
www.alexandertechnik.schule  
078 602 28 38

**Schmerzen** behandeln mit Akupunktur und Massage, Zusatzversicherung anerkannt  
www.schmerztherapie-wallis.ch  
078 603 57 75

**Bioresonanz** Massagen, Detox, Brig, 078 870 15 66

**Abbruch- und Aufräumarbeiten** 079 349 96 64

**Umgebungsarbeiten** u. Innenausbau, 079 349 96 64

Altes, 2-teil. Buffet zu versch.  
079 452 62 42

Wasch- + **Bügel-service** + Lieferung ab Fr. 40.-, 079 459 15 18

ABES Lalden, Ihr **Maler + Gipser** 079 587 54 97

**Webseite** zu günstigem Preis, Nähere Infos: www.tanoweb.ch  
oder 079 728 67 36

**Akupunktur** Serenität Susten  
079 729 24 87

Handgestrickte **Wollsocken** 079 929 07 93

**Polsterei** www.uniquechair.ch  
079 961 70 80

www.waldspielgruppe.ist-genial.net

Zu verschenken **2er-Schlafsofa** sauber gepflegt, Bett nie gebraucht, Stoff beige/blau  
027 973 27 16

**Treffpunkt**

**Hairstudio Bolero Visp** spontan Cut, 027 946 53 73

**Gepfl. Mann** s. disk. machst du (w) mit. Melde dich  
077 487 03 70

**Restaurant**

**Partyservice Martin Stocker** Visp, 079 543 98 47

www.partyservice-stocker.ch

**Rest. Mühle Visp** 027 946 12 51

Tägl. Mo-Fr Menü ab Fr. 16.-, Abendessen à la carte

ab 18.00 Uhr, Sa offen von 10.00-14.30 Uhr

Gesucht **Küchenhilfe** 50-70 % in Salgesch, 079 377 65 21

**Terminus** Kebab-Pizza, Glis, 027 927 03 03, 078 752 20 52, offen von Di-So, gratis Lieferung 11.00-13.00 Uhr / 18.00-22.00 Uhr, jeden Mittwoch alle Pizzas Fr. 10.-

**Fasnachtspezialitäten** Rest. Traube Gampel, 027 932 15 67

Rest. Traube Gampel **Alt-fasnacht** So, 18. Febr., Musik ab 15.00 Uhr mit Trio Kohlbrenner

027 932 15 67

**Mineur Steg** jeden So 14.00-17.00 Uhr Musik, 079 770 72 12

**Kurse**

www.aletschyoga.com Gruppen- & Privatlektionen

**Hormon-Yoga** 5x 1 1/2 Std., Start 6.4., 079 615 79 79

**Qi Gong Schnupperstunde** Visp + Brig, 079 786 87 45

**Gitarre** elektrisch und akustische, div. Stile, 079 814 36 38

**oase-der-ruhe.ch** Leukerbad / Kurse + Massage

www.rosengang.ch Weben, Häkeln, Stricken - Kurse

**Zirkel** 12.3., 19.00 Uhr, Brig, www.spiritconcept.ch

**INTERESSE AN FREIWILLIGEN-ARBEIT?**  
www.benevoles-vs.ch

**Grüess-Egga**

**Liebe RZ-Leser / innen**

Möchten Sie jemanden grüssen oder einfach nur etwas Schönes sagen?

Senden Sie Ihren «Grüess» inklusive Bargeld und Foto an: RZ Oberwallis, Postfach 352, 3930 Visp.

(Per Post schicken oder mailen an: inserate@mengisgruppe.ch)

**Annahmeschluss: Montag um 11.00 Uhr**

Preise: Grüess ohne Foto Fr. 10.-  
Grüess mit Foto 1-spaltig Fr. 20.-  
Grüess mit Foto 2-spaltig Fr. 40.-

**Medjugorje 2018**

21. - 28.3. Zürich Familienw. Pfr. Peter Ack.  
12. - 19.5. Genf ab 540.- sFr. alles inkl.  
30.7. - 6.8. Zürich Jugendfestival Flug/Bus  
4. - 11.9. Genf Exerzit. ab 570.- sFr.  
30.9. - 7.10. Zürich Flug



**Medjugorje 2018** Anmeldung: Telefon 079 750 11 11, www.wallfahrten.ch

**Visp - Zu verkaufen**  
schöne **4 1/2-Zi-Wohnung**  
oberhalb des Spitals, mit Garage  
345 000.- + 19 000.- Garage  
www.immo-albrecht.ch  
079 425 75 93

Für unseren Standort in **VISP** suchen wir per Sommer 2018 zwei

**KV-Lernende (m/w)**

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) an:

**GETAZ MIAUTON AG**

Kleegärtenstrasse 46, 3930 Visp  
kathrin.mooser@crh-sd.ch | Tel 027 948 85 60



DREI EINFAMILIENHÄUSER IDEAL FÜR FAMILIEN | **MERJEPARK** WOHNEN IN STALDEN

**ERFÜLLEN SIE SICH DEN WUNSCH VOM EIGENHEIM IM GRÜNEN**

RE/MAX Oberwallis  
027 924 68 68 | 079 252 59 39  
info@remax-oberwallis.ch

# WALLIS. INS HERZ GEMEISSELT.



## Walliser Wochen bis 4. März 2018



2.75



Coop Pro Montagna Walliser Berg-Raclettescheiben  
AOP, ca. 270 g, per 100 g



5.40



Coop Pro Montagna Berg-Butterstäckli,  
200 g (100 g = 2.70)



10.70



Räss Walliser Trockenfleisch fein IGP,  
ca. 85 g, per 100 g



8.25

Valais AOC Dôle Blanche Les Bernadettes 2016,  
75 cl (10 cl = 1.10)



8.70

Zuber Saaser Hauswurst,  
4×60 g (100 g = 3.63)



2.80



Coop Pro Montagna Aletsch Grand Cru,  
ca. 250 g, per 100 g

Solange Vorrat. Preisänderungen vorbehalten.  
Jahrgangsänderungen vorbehalten. Coop verkauft keinen Alkohol an Jugendliche unter 18 Jahren.

**coop**

Für mich und dich.